Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 45 | Mittwoch, den 26. November 2014 | Nummer 48

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Adventskonzert

Heeresmusikkorps Kassel

Stiftskirche Amöneburg

Dienstag, 09.12.2014, 19:30 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt frei, Spenden zu Gunsten des Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg e.V., des Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. sowie des Förderverein Stab DSK e.V. werden erbeten.

Gemeinschaftsveranstaltung des Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg und der DIVISION SCHNELLE KRÄFTE

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden.

Angebote vom 24.11. bis 06.12.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Lachsschinken	100 g **1,49 €**	**Geschnetzeltes**	100 g **0,69 €**
Leberwurst	100 g **0,79 €**	**Rinderbraten**	100 g **1,19 €**

Sauerei der Woche: Geräucherte Bratwurst ..... 100 g **0,99 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

26.11.2014
19:30 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

29.11.2014
Fahrt nach Heidelberg
Abfahrt bei Fa. Ebke 08.00 Uhr, Rückfahrt 17.00 Uhr
Homberger Hausfrauenverein eV

29.11.2014
14:00 Uhr Treffen
Patchworkgruppe Homberg (Ohm)
Familienzentrum Homberg

30.11.2014
Konzert
Ev. Posaunenchor Deckenbach

30.11.2014
Seniorennachmittag
Gesangverein Maulbach und Landfrauen Maulbach

30.11.2014
Seniorennachmittag 1. Advent
Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

30.11.2014
Weihnachtsfeier
VdK Homberg (Ohm)

30.11.2014
14:00 Uhr Adventsnachmittag
DRK und Stadt Homberg (Ohm)
Stadthalle Homberg (Ohm)

30.11.2014
19:30 Uhr Musikalische Abendandacht im Advent
Ev. Kirchengemeinde Deckenbach und Ev. Posaunenchor Deckenbach
Ev. Kirche Deckenbach

03.12.2014
15:45 Uhr Blutspende
DRK Homberg (Ohm)
Stadthalle Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

27.11.,
Kunst im Rathaus
Einladung zur Vernissage, 18.00 Uhr
Künsterin: Miltraud Menzel-Kräling

30.11.,
Adventsnachmittag
Frauengemeinschaft und Musikverein Erfurtshausen

30.11.,
Seniorennachmittag
Kolpingfamilie Amöneburg, Bonifatiushaus, 15.00 Uhr

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

28.-30.11.2014 Theater
Gasthaus Schott
Laienspielgruppe

30.11.2014 Adventnachmittag
DGH Burg-Gemünden
DRK

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

2. Weihnachtsmarkt

...für groß und klein!

Am Sa. den 29.11.2014 in Erbenhausen/DGH

- ***12 Uhr*** Mittagessen
- ***13 Uhr*** Andacht mit Pfarrer Schulze-Gockel
- ***14 Uhr*** Plätzchen backen, basteln sowie Kaffe und Kuchen
- ***15 Uhr*** Märchenstunde
- ***16.30 Uhr*** Auftritt ev. Kirchenchor Erbenhausen
- ***17 Uhr*** Fackelwanderung mit Überraschung
- ***18 Uhr*** Auftritt Posaunenchor
- ***Ab 18.30 Uhr*** Glühweinabend mit musikalischer Unterhaltung

Für Speis und Trank, ob für groß oder klein,
ist bestens gesorgt.

Frisch Geräucherte Forellen auf Vorbestellung
bis zum 24.11.2014 bei Thorsten Krämer (06635/780926).

Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr sowie der Landfrauenverein

Einladung

Alle älteren Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Homberg (Ohm), werden mit ihren Partnern zu den Seniorennachmittagen mit Weihnachtsfeier recht herzlich eingeladen.

Die Termine der einzelnen Stadtteile entnehmen Sie bitte aus der Tabelle.

Stadtteil	Termin	Ort
Homberg	Sonntag, den 30.11.2014	14:00 Uhr, Stadthalle
Büßfeld	Sonntag, den 07.12.2014 -Adventsbrunch für Jung u. Alt-	11:00 Uhr, Tischtennishalle
Dannenrod	Mittwoch, den 10.12.2014	14:00 Uhr, DGH
Deckenbach Höingen	Sonntag, den 07.12.2014	14:00 Uhr, DGH Deckenbach
Maulbach	Sonntag, den 30.11.2014	14:00 Uhr, DGH
Nieder-Ofleiden	Sonntag, den 30.11.2014	14:30 Uhr, DGH
Schadenbach	Sonntag, den 07.12.2014 -Familiennachmittag-	14:00 Uhr, DGH

Den Ausrichtern der Feierlichkeiten, den vielen Helferinnen und Helfern und allen Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Homberg (Ohm) wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Ihr Béla Dören, Bürgermeister

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und	
Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

ich möchte mich als Bürgermeister persönlich bei allen Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben die außergewöhnliche Notsituation der vergangenen Woche zu bewältigen.
Mein Dank geht insbesondere an die Einsatzkräfte der Feuerwehr vor Ort, an Sanitäter, an die Polizei und das Technische Hilfswerk, aber auch an alle Bürger für ihr besonnenes Verhalten.
Als zweiter Schritt muss nun das Geschehene verarbeitet und für das seelische Wohlergehen gesorgt werden. Nachdem der Schockzustand weicht, machen sich viele der Betroffenen Gedanken, wie sie mit dem Erlebten zu Recht kommen sollen und leiden unter der Vorstellung was noch hätte passieren können. Wir haben einen Seelsorger bestellt, der Ansprechpartner für Nachbarn und Freunden ist, die Gespräche führen möchten. Die Erzieherinnen im Kindergarten sind vorbereitet, mit den kleineren Kindern die Ereignisse aufzuarbeiten, ebenso wie die Lehrer, die sich in Gesprächen um die Schüler und ihre Fragen kümmern werden.
Als nächste Aufgabe steht die weitere technische Abwicklung an. Zuallererst musste für die benachbarte Familie, deren Haus nicht bewohnbar ist, eine Unterbringung gefunden werden.
Die Stadt stellt ihnen für die nächsten drei Monate eine möblierte Wohnung zur Verfügung, so dass sie in Ruhe ihre Angelegenheiten regeln können.
Das Technische Hilfswerk prüft derweil die Statik des Hauses, so dass entschieden werden kann, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen.
In nächster Zeit müssen die entstandenen Schäden beziffert und dann Versicherungsfragen geklärt werden.
Bei finanziellen Notsituationen steht die Stadt steht als Ansprechpartnerin bereit. Auch der Landkreis hat seine finanzielle Hilfe angeboten.

(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Esther Habegger, Erzieherin in der Kindertagesstätte Büßfeld

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Ich bin „staatlich anerkannte Erzieherin“ und arbeite seit dem Jahr 2007 für die Stadt Homberg. Von 2007-2009 wurde ich in verschiedenen Kindergärten der Stadt eingesetzt. Die vergangenen drei Jahre war mein Tätigkeitsfeld dann der Kindergarten Hochstraße. Seit August 2013 gehöre ich nun dem Team des Kindergarten „Spatzennest“ in Büßfeld an.
Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Zu meinen Aufgaben gehört das Begleiten und Betreuen der Kinder ebenso wie die pflegerischen Tätigkeiten und die Zusammenarbeit mit den Eltern.
Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Der Umgang mit den Kindern und Eltern macht mir sehr viel Freude. Ich stelle mich gerne jeden Tag den neuen Situationen und Herausforderungen, die im Kindergarten auf mich warten.
Sie finden Frau Esther Habegger in der Kindertagesstätte Büßfeld, Bleidenröderstraße 21. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 06633/5586.

Jahresrechnung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 13. November 2014 die vom Revisionsamt des Vogelsbergkreises geprüfte Jahresrechnung und die Übergangsbuchhaltung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen und dem Magistrat gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.
Die Jahresrechnung liegt gemäß § 114 Abs. 2 HGO mit dem Erläuterungsbericht vom 27.11.2014 bis 05.12.2014 bei der Stadtverwaltung (Finanzverwaltung), Marktstraße 29, 35315 Homberg (Ohm), im Zimmer 1.2 zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme aus:

montags	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
dienstags - freitags	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Homberg (Ohm), 26.11.2014

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Homberg (Ohm)

Die Zulassungsstelle ist am
Montag, den 01.12.2014, nachmittags wegen einer Dienstbesprechung der Zulassungsstellen des Vogelsbergkreises geschlossen.
Vormittags von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr sind wir für Sie da!

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist **ab dem 1. November 2014 nur noch jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr** von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. **Die Öffnungszeit am Mittwoch entfällt!**
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Schließung der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

ab 1. Dezember 2014.

Letzter Termin für die Anlieferung ist der 29.11.2014!
Die erneute Öffnung der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ Anfang März 2015 je nach Witterung wird rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Weihnachtszeit ist Bastelzeit - Fröbelsterne basteln

Freitag, den 28.11.2014 von 15.00 – 18.00 Uhr
Fröbelsterne sind immer wieder faszinierend. Diese Faltarbeit ist nicht so schwierig, wie sie im ersten Moment erscheint. Selbst 10-jährige können bereits Fröbelsterne falten. Damit ist das Basteln von Fröbelsternen die passende Beschäftigung für einen kalten und verschneiten oder verregneten Vorweihnachtstag.
Der Bastelnachmittag ist für alle Bastelfreunde ab 10 Jahre. Bringen Sie bitte eine Schere mit. Anmeldung bei Frau Repp (06633) 261, Familienzentrum (06633) 3959805. Materialkostenbeitrag ca. 2 - 5 €.

Wir freuen uns auf Euch

„Die Werwölfe von Düsterwald“

Neu: generationsübergreifender Rollenspielabend

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Rollenspielfreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle Freunde des kommunikativen Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald“ treffen sich ab September 2014 **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Termine November - Dezember 2014

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)

Gäste sind herzlich willkommen!

29.11. 14:00 Uhr
08.12. 19:00 Uhr

Vortrag „Energiesparen im Haushalt“

Die Stadt Homberg und die Stadtwerke Gießen laden zu einem Vortrag „Energiesparen im Haushalt“ ins Familienzentrum in Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, ein. Am 26. November 2014 referiert Energieberaterin Astrid Weixler von den SWG, über die vielen Möglichkeiten, wie sich im Haushalt Energie sparen lässt - und das ohne Komfortverzicht.
Der Vortrag greift Themen wie Energiewissen, Stromverbrauch und Stromsparmöglichkeiten im Haushalt, Einsparpotentiale beim Kochen, Waschen, Trocknen und Spülen, aber auch bei Beleuchtung und Stand by-Verbrauch auf.
Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und dauert etwa 60 Minuten. Anschließend beantwortet Astrid Weixler natürlich noch Fragen aus dem Publikum.
Eingeladen sind alle Homberger Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung im Familienzentrum bei Frau Schneider, per E-Mail an cschneider@homberg.de oder telefonisch unter 06633 39 59 805 gebeten.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für den Seniorennachmittag am Sonntag, den 30.11.2014 werden zwei Übungsstunden angesetzt:

1. Übungsstunde - **Dienstag , 25.11.2014, 14.30 Uhr, im Familienzentrum**
2. Übungsstunde - **Samstag, 29.11.2014, 14.30 Uhr, in der Stadthalle**

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.
Homberg/Ohm im November 2014
gez. Prof. Dören ***Ihr Seniorenteam***
(Bürgermeister)

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 03. und 17.12.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

EAM

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 28. November 2014
Frau Ursula Schäfer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Am Hohen Tor 6
zum 92. Geburtstag am 29. November 2014
Frau Maria Eder
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Freiung 6
zum 92. Geburtstag am 01. Dezember 2014
Frau Adelheid Werner
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Schadenbach, Schäferstr. 10
zum 80. Geburtstag am 01. Dezember 2014
Frau Ingeborg Adler
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Körnerstr. 11

Homberg (Ohm), den 26.11.2014

Anzeige

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 26.11.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Donnerstag, den 27.11.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Freitag, den 28.11.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Samstag, den 29.11.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Sonntag, den 30.11.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Montag, den 01.12.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Dienstag, den 02.12.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Mittwoch, den 03.12.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Schulnachrichten

Grundschule Homberg/Ohm

Homberg-City aus Legosteine entstanden

Homberg (eva). Was man mit Legosteinen so alles bauen kann, zeigten einige Jungen der 1. bis 3. Klasse der Grundschule Homberg/Ohm.
Die Jungen besuchen regelmäßig die erweitere schulische Betreuung der Grundschule Homberg. An einem verregneten Nachmittag, beschlossen sie „ihre“ eigene Stadt aus Legosteinen zu bauen.
Gemeinsam wurde geplant und die nötigen Aufgaben verteilt. Dann ging es mit Elan an die Sache. Die Kinder bauten über mehrere Wochen mit Begeisterung fast täglich an der Legostadt. Da galt es natürlich auch ab und zu Konflikte zu lösen. Denn nicht immer waren alle „Bauherren“ einer Meinung. Dementsprechend wurde gebaut und auch mal abgerissen und dann eben wieder neu geplant und gebaut.

„Homberg-City“ während der Bauarbeiten.

Am 10. November war es dann soweit. Die Stadt war fertig. Jetzt musste sie nur noch einen Namen erhalten. Gemeinsam wurde überlegt und schon nach kurzer Zeit stand fest: Die Stadt heißt „Homberg-City“.
Stolz präsentierten die „Bauherren“ Arne Löchel, Aaron Köhler, Leander Krehbühl, Lasse Morneweg, Tom Wolf, Aaron Schauber, Jon Latter und Henrik Strauch den anderen Kindern und Eltern ihre eigene Stadt.

Die stolzen „Baumeister“ präsentieren stolz ihre Legostadt Homberg-City. Stehend von links: Arne Löchel, Aaron Köhler, Leander Krehbühl, Lasse Morneweg und Tom Wolf.
Sitzend von links: Aaron Schauber, Jon Latter und Henrik Strauch.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/14 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2014 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2015 in der Woche 2 als Doppelausgabe 1/2/2015.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 12.12.14, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

VdK Deckenbach

Seniorennachmittag

Hiermit laden wir alle Senioren über 65 Jahren herzlich zum Seniorennachmittag der Gemeinden Deckenbach und Höingen am 7. Dezember 2014 ab 14 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Dekkenbach ein.
Ein Fahrdienst ist eingerichtet. Bei Bedarf bitte bei Herrn Edgar Steih unter der Tel. 06633/7746 melden.

Der Ortsbeirat Nieder-Ofleiden und der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

laden ein zum

gemütlichen Adventnachmittag

am 1. Advent

Alle Mitbürger im Rentenalter von Nieder-Ofleiden sind herzlich eingeladen,

am Sonntag, den 30.11.2014 ab 14.30 Uhr

gemeinsam einen heiteren und besinnlichen Adventnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus zu verbringen.
Wie bereits im vergangenen Jahr wird es außer Kaffee und Kuchen wieder musikalische Darbietungen zum Zuhören und Mitsingen geben, sowie Geschichten zum Einstimmen auf die Weihnachtszeit.
Es wird um einen Unkostenbeitrag von 5,- EUR gebeten.

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Advent - Seniorennachmittag

des DRK Ortsvereins Homberg/Ohm

Advent - Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am Sonntag, den 30. November 2014 (1.Advent), von 14:00 - 17:00 Uhr, findet in der Stadthalle in Homberg/Ohm der Advent-Seniorennachmittag des DRK - Ortsvereins Homberg/Ohm statt.
Zu diesem Seniorennachmittag sind alle Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde ab dem 60. Lebensjahr sehr herzlich eingeladen. Es wurde wieder ein buntes Programm für eine kurzweilige Unterhaltung zusammengestellt.
Für Kaffee, Kuchen und Getränke wird in gewohnter Weise gesorgt.

Deutsches Rotes Kreuz Ihr Seniorenteam
-Ortsverein Homberg/Ohm-

Es wird an diesem Tag wieder ein Fahrdienst eingerichtet sein, den man unter der Tel.-Nr. 06633/5155 oder 06633/3950008 und 01778218483 erreichen kann.

Landfrauenverein Homberg

Dezember 2014 Veranstaltungen

02.12.2014 Dienstag:	Stammtisch im Marktbrunnen	18.00 Uhr
13.12.2014 Samstag:	Wieder ist ein Jahr vergangen und wir Laden alle unsere Mitglieder zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein, kommen sie, verbringen sie ein paar schöne Stunden mit Bekannten und Freunden, auch wenn sie länger nicht da waren. Wir freuen uns über Ihr Kommen. Im Güntersteiner Hof	14:30 Uhr
18.12.2014 Donnerstag:	Frühstück ab 9.00 Uhr Im Cafe Wolf	
30.12.2014 Dienstag:	Wanderung ab Kapellchen ab 16.30 Uhr Zum Abschlussessen im Marktbrunnen 17.30 Uhr	

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schützengilde Homberg

Geflügelschießen

Am Samstag, den 6. Dezember findet auf dem Luftdruckstand im Feuerwehrstützpunkt um 18.30 uhr unser Geflügelschießen statt. Alle Mitglieder und Freunde der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Luftpistole Grundklasse

Die Pistolenschützen konnten mit 2 Ringen Vorsprung ihren ersten Wettkampf gewinnen.

SV Heidelbach II - SGi Homberg	1309:1311 RInge
Alex Decher	346 Ringe
Ernst Schipper	329 RInge
Willi Reich	328 Ringe
Jürgen Sieg	308 Ringe
Ersatz Reinhold Bien	262 Ringe

Schülerklasse

Unsere Schüler hatten keine Chance gegen den starken Gegner aus Kirtorf.

SGi Homberg : SV Kirtorf	324 : 496 RInge
Jonathan Metz	153 Ringe
Lorenz Röhrig	82 RInge
Maximilian Ried	89 Ringe

TV Homberg

Weibliche Jugend C Handball siegreich in Stadtallendorf

Weibl. Jugend C - Bezirksliga A - Mitte 16.11.2014
TSV Eintracht Stadtallendorf : TV Homberg 5:27 (0:14)
27 Tore verteilt auf 10 Schützinnen
Das Ziel der Homberger Mannschaft war es, eine souveräne Mannschaftsleistung zu zeigen und jede Spielerin ins Spiel einzubinden, sodass jede die Chance bekam ein Tor zu werfen.
Die Hombergerinnen wussten, dass die Stadtallendorferinnen nicht sehr stark sein würden und probierten deshalb viel aus. Zudem standen verschiedene Spielerinnen auf ungewohnten Positionen und konnten sich dort erstmals beweisen.
In der ersten Halbzeit landete ausschließlich der Ball im Netz der Stadtallendorferinnen. Die Törhüterin der Homberger hielt ihr Tor sauber.
In der zweiten Halbzeit nahmen dann die erfahrensten Spielerinnen auf der Bank Platz und die Homberger Abwehr musste mehr arbeiten. So kam es dann auch zu den 5 Gegentoren.
Die Stadtallendorferinnen kämpften sehr, unterlagen dann aber den Hombergerinnen, die alle ein faires und tolles Handballspiel gespielt haben und bis auf die Torhüterin alle mindestens ein Tor geworfen haben.
Vielen Dank an die Zuschauer, die unsere Mädels kräftig unterstützt haben.
Homberg spielte mit: Thordis Schlote (4), Laura Jung (1/1),Lena Burchart (3), Carina Nebel (3), Anja Bock (5), Maxine Schmidt (5), Gina Nagel (3), Julia Pieter (1/1), Johanna Schneider (1/1), Kristin Lederer (Tor) und Julia Reich (1)

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Homberger Handballfrauen entscheiden Spitzenspiel zu ihren Gunsten

SU Nieder Florstadt : TV Homberg 18:19 (10:12)
(thb)
Sensationeller Auswärtssieg des TVH !
Der TVH musste beim Tabellenzweiten, der SU Nieder-Florstadt, antreten und hatte sich taktisch einige Varianten zurechtgelegt. Bis in die Haarspitzen motiviert, legten die TVH-Damen direkt mit ihrem schnellen und schwungvollen Angriffsspiel los und zeigten der SU mit einer sehr kämpferischen Abwehrleistung, dass es eine spannende Partie werden würde.
Über die gesamte erste Halbzeit war es das erhoffte Spitzenspiel und lediglich eine Akteurin überragte alle anderen. Mareike Braun im Tor des TVH hatte einen sogenannten »Sahnetag« erwischt und die Gastgeberinnen verzweifelten schier an den freien Torwurfgelegenheiten, die alle von Mareike Braun, teils spektakulär, gehalten wurden.
Obwohl die zweite Halbzeit nicht mehr das Niveau der ersten Halbzeit erreichte und deutlich wenige Angriffe erfolgreich abgeschlossen werden konnten, lief es auf ein »Herzschlagfinale« hinaus. Der TVH verunsicherte die Gastgeberinnen ab Mitte der zweiten Halbzeit mit einer weiteren Abwehrvariante dermaßen, dass diesen kaum noch nennenswerte Angriffe gelangen und sich die technischen Fehler häuften.
Hierdurch gelang es dem TVH eine hauchdünne Führung bis fünf Minuten vor Ende der Begegnung zu halten. Ab diesem Zeitpunkt machte sich auf beiden Seiten der Kräfteverschleiß bemerkbar und zudem flatterten allen Beteiligten die Nerven. Die von Elisa Pfeil erzielte 17:19-Führung konterte die SU unmittelbar und so stand es 18:19 bei noch 40 Sekunden auf der Spieluhr. In der vom Trainer des TVH genommenen Auszeit schworen sich die Damen nochmals ein und man wollte unbedingt in Ballbesitz bleiben. Leider misslang dieses Vorhaben durch einen zu schnellen Torabschluss und die Gastgeberinnen kamen für die letzten fünf Sekunden in Ballbesitz.
Der TVH verteidigte jedoch tapfer und entführte am Ende verdient zwei Punkte beim Tabellenzweiten, der nun TV Homberg heißt !!!
Für den TVH:
Mareike Braun; Janine Böttner, Nadine Mensdorf Nina Röhrig (1), Lena Wilhelm (4), Nicole Gadek, Frederike Eder (4), Elisa Pfeil (3), Natascha Waltemathe (1), Chiara Bock (4/3), Cassandra Pfeil, Katharina Zimmermann (2), Johanna Schindler

VdK Ortsgruppe Homberg (Ohm)

Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier 2014

Am Samstag, den 29.11.2014 findet unsere diesjährige Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier statt. Die Einladung ist jedem Mitglied auf dem Postwege zugestellt worden.
Wir treffen uns um 16.00h im Hotel »Güntersteiner Hof« um gemeinsam ein paar besinnliche und gemütliche Stunden zu verbringen. Ein Abendessen beendet unsere Zusammenkunft. Um Anmeldung unter Tel. 06633/1306 und 06429/7002 bis Mittwoch, den 26.11.2014 wird gebeten.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Niederlagen für Büßfelds erste, dritte und vierte Mannschaft

Lediglich Büßfelds zweite Mannschaft vermochte am Wochenende zu punkten, für die erste, dritte und vierte Mannschaft gab es Niederlagen.

Bezirksliga

TTG Büßfeld - TV Angersbach 5 : 9
Mit Angersbach stellte sich der Absteiger aus der Bezirksoberliga vor, der nun schon wieder den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga einnimmt. Trotz einiger enger Spiele dominierten die Gäste klar das Geschehen an den Tischen. Die 2:1 Doppelführung baute Angersbach kontinuierlich auf 5:1 aus. Heiko Habermehl war es dann, der in den Einzeln erstmals punkten konnte. Angersbach ließ sich aber die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und gewann am Ende souverän mit 9:5.
Für Büßfeld spielte:
Winkler, U./Habermehl 1, Schönfelder/Beyer,M. Kotthoff/Winkler,Ch. Schönfelder 1, Kotthoff,Winkler,U.,Habermehl 2, Beyer, M.,Winkler,Ch. 1

Kreisliga

TTG Büßfeld II - KSG Maulbach 9 : 5
Mehr Mühe als gedacht hatte man mit dem Tabellenvorletzten aus Maulbach. Die Gäste wehrten sich nach besten Kräften, am Ende mussten sie sich aber geschlagen geben.
Für Büßfeld spielte:
Christ / Jilg 1, Höhn, H./Moser, M.,Kraft/Höhn, A. 1 Christ 1, Höhn, H. 1, Kraft 2, Jilg, Höhn, A. 2, Moser,M.1

1. Kreisklasse

TTG Mücke IV - TTG Büßfeld III 9 : 6
Büßfeld III hatte beim Tabellenführer Mücke IV anzutreten.
Trotz der Niederlage zeigten die Büßfelder -vorneweg Tim Völzing, der sowohl die Nr 1 Nöldner als auch die Nr. 2 Carli besiegen konnte, eine aktzeptable Leistung. Zum Sieg reichte es jedoch nicht.
Für Büßeld spielte:
Beyer, N./Völzing 1, Wendland/Herrmann,Delibas,K./Özcan Beyer, N., Völzing 2, Wendland 1, Delibas, K. 1, Özcan,1 Herrmann

TSV Groß-Eichen II - TTG Büßfeld IV 9 : 4
Im Abstiegsduell der 1. Kreisklasse 1 behielten am Ende die Gastgeber klar die Oberhand.
Nach den Doppeln führten die Büßfelder mit 2:1. Leider konnte man in den folgenden 10 Einzelbegegnungen nur noch zwei mal punkten, was zu wenig war um in Groß-Eichen als Sieger von den Tischen zu gehen.
Büßfeld IV ist im Abstiegskampf angekommen.
Für Büßfeld spielte:
Schlosser / Räther 1, Kehl/Seipp,A. 1, Delibas,H./Schmidt,J. Schlosser, Räther, Kehl 1, Seipp, A. Delibas, H.1, Schmid,J.

Ergebnisdienst

Keisliga - Jugend
SC Lanzenhain - TTG Büßfeld 6 : 4
Schüler - Kreisklasse Gruppe Nord
TTG Büßfeld - TGV Schotten 8 : 2
C-Schüler
TTG Büßfeld - TGV Schotte 0 : 7
Spvgg. Heblos - TTG Büßfeld 1 : 6

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier 2014

am Samstag, den 13. Dezember, um 14 Uhr
im Landgasthof Fleischhauer

Der VdK-Ortsverband Büßfeld-Schadenbach lädt alle Mitglieder mit Partner zu der Weihnachtsfeier am Samstag, den 13. Dezember um 14 Uhr in den Landgasthof Fleischhauer nach Büßfeld ein.

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Busabfahrtzeiten

Eintracht - Borussia Dortmund
Zum Heimspiel unserer Eintracht am Sonntag, den 30.11.14 um 17.30 Uhr gegen den BVB sind die Abfahrtszeiten wie folgt:

- Dreihausen 13.45 Uhr
- Deckenbach 14.00 Uhr
- Rüddingshausen 14.05 Uhr
- Odenhausen 14.15 Uhr

Eintracht Fan-Club im Zillertal

Der Jahresausflug des Eintracht Fan-Clubs Deckenbach vom Donnerstag, den 11.09 bis Montag, den 15.09.2014 führte uns ins wunderschöne Zillertal nach Mayrhofen. Unser 4-Sterne Hotel war im Zentrum von Mayrhofen, nur zwei Geh-Minuten von der Einkaufsmeile entfernt.

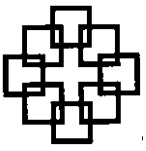
Nach der Zimmerverteilung war Freizeit angesagt. Es wurden Cafes, Geschäfte oder die Wellness Oase im Hotel, mit Innen - und Aussenpool oder verschiedenen Saunen aufgesucht.
Am nächsten Tag fuhren wir durchs Gerlostal, über den gut ausgebauten Gerlospass (1600 m) mit Blick auf die Grimmler-Wasserfälle (Europas größte Wasserfälle). Weiter nach Mittersill, Besuch des Nationalparkhauses. Durch die Kitzbüheler Alpen, über den Thurn-Pass (1300m) nach Kitzbühel, im Anschluss zurück durchs Brixental ins Hotel.
Zillertaler-Rundfahrt am Samstag, wo wir im Alpbach einen kleinen Almabtrieb mit erleben durften. Anschließend besuchten wir das denkmalgeschützte Kleinstädtchen Rattenberg (420 Einwohner), bekannt durch Glas Kristal. Eine große Sennerei mit Führung und Verkostung war das nächste Ziel. Nach dem Abendbuffet unterhielten uns zwei Musikerinnen und ein Musiker mit **Zillertaler Volksmusik,** bis nach Mitternacht wurde getanzt, gesungen, geschunkelt, geklatscht und viel gelacht. Auf der Homepage des Hotels **Zillertalerhof Mayrhofen** in der Bildergalerie sind viele Bilder des geselligen Abends von uns zu sehen.
Am Sonntag nach dem Frühstücksbuffet, fuhren wir hinauf zum Achensee, dem größten See Tirols. Zuerst besichtigten wir in Eben die Notburga-Kirche mit kleiner Andacht, danach ging es weiter nach Pertisau zur Schiffsanlegestelle. Hier bestiegen wir das Dampfschiff zur Achensee-Rundfahrt mit Aufenthalt an der Geisalm (nur per Schiff zu erreichen).
An diesem Sonntag war überraschenderweise der **ÖRF** (Österreichische Rundfunk) zu Gast auf der Alm und hatte fünf Musikkapellen eingeladen, u.a. **„Die Jungen Zillertaler“**, was für uns ein Erlebnis war.
Die Heimreise am Montag ging über den Achen-Pass, mit Zwischenstopp am Tegernsee in Bad Wiessee.
Für das Jahr 2015 sind die Planungen in vollem Gange. Reiseziel ist Dresden, Sächsische Schweiz und Elbland vom 10.09.-14.09.2015

KSG Maulbach

Gymnastikgruppe Maulbach

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, den 09.12.2014 um 19.30 Uhr im Sportheim Maulbach statt.
Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Es soll auch in diesem Jahr wieder ein Überraschungsbüffet geben, d.h. jeder bringt eine Kleinigkeit zu Essen mit. Natürlich wird auch wieder gewichtelt, das Wichtelgeschenk sollte eine grüne Farbe haben und mit dem Buchstaben G anfangen.
Um besser planen zu können, meldet euch bitte bei Corina Schlosser, Tel.Nr. 911609 an.

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 27.11.
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 28.11.
16-19 Uhr Vorkonfirmandennachmittag Gruppe 1 im Gemeindehaus an der Stadtkirche
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 29.11.
9-12 Uhr Vorkonfirmandennachmittag Gruppe 1 im Gemeindehaus an der Stadtkirche
16.00 Uhr 2. Musicalprobe „Es ist vollbracht“ mit Katrin Anja Krauße (neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!!)
19.00 Uhr Orgelkonzert in der Stadtkirche mit barocken und romantischen Orgelwerken, an der Orgel: Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße; Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

Sonntag, 30. November

1. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 1.12.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Anzeige

Erfahrung und Beratung im Trauerfall
Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 27. November 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 30. November 2014 - 1. Sonntag im Advent -
10 Uhr 45 Gottesdienst mit einer Taufe (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Letzter Aufruf Krippenspiel

Eine Gruppe von Appenröder Kindern wartet darauf, ein Krippenspiel für den Heiligen Abend einzuüben. Geeignete Texte liegen bei Tanja Haumann bereit. Leider hat sich bis jetzt niemand gefunden, der die Kinder dazu anleitet. Dazu ist jetzt die letzte Gelegenheit. Sonst wird es leider kein Krippenspiel geben.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 27. November
20 Uhr Posaunenchor-Probe

Samstag, 29. November
10.30 Uhr Krippenspielprobe in Schadenbach in der Kirche
16.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach in der Kirche

Sonntag, 30. November

1. Advent
19.30 Uhr Abendmusik im Advent mit dem Posaunenchor der Pfarrei und dem Gesangverein

Ankündigung: Orgelkonzert am 3. Advent
Unsere Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße hat vor einiger Zeit mit einer Orgelschülerin die Orgel in der Kirche in Schadenbach kennengelernt und war begeistert vom Klang unserer kleinen Dorfkirchenorgel. Spontan hat sie angeboten, in der Kirche in Schadenbach ein Konzert zu geben. Dieses Angebot nehmen wir sehr gerne an: am 3. Advent musiziert Frau Krauße um 19 Uhr Schadenbach. Zwischen den Orgelstücken werden adventliche Texte gelesen, und natürlich singen wir auch Adventslieder. Frau Krauße betont, dass sie nicht „schwere“ Orgelliteratur zu Gehör bringen wird sondern Stücke, die auch Menschen genießen werden, die nicht so vertraut mit klassischer Musik sind.
Bitte merken Sie sich unbedingt diesen Termin vor, und bringen Sie gerne Freunde, Nachbarn und Angehörige aus Schadenbach und der Region mit in die Schadenbacher Kirche. Es erwartet Sie ein ganz besonderer Hörgenuss. Alle Freunde der Orgelmusik und besonders die „Fans“ von Frau Krauße laden wir auch ein zu einem Konzert mit Orgelwerden aus Barock und Romantik: Samstag, 29. November, 19 Uhr Stadtkirche (Vorabend zum 1. Advent).
Der Eintritt in beiden Konzerten ist frei. Um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.
Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere neue Gemeindesekretärin Viola Euler ab sofort für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 27. November 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 25.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen (ab nächste Woche in Zeilbach!!)

Mittwoch, 26.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 27.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 29.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen in der Kirche

Sonntag, 30.11. -1. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: Flüchtlingshilfe Irak (Diakonie Katastrophenhilfe)

Dienstag, 2.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zeilbach

Mittwoch, 3.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung im DGH in Ermenrod

Donnerstag, 4.12.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 6.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen in der Kirche

Sonntag, 7.12., -2. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Anzeige

Wegen langfristiger Krankheit zweier Mitarbeiterinnen sucht der Evang. Kindergarten Maulbach vorübergehend eine

Erzieherin

zur Aushilfe am Vormittag zwischen 8 und 12 Uhr. Wer helfen kann, melde sich doch bitte bei Kindergartenleiterin Angela Hasenpflug, Tel. 06633 - 1568.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 27. November 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 30. November 2014 - 1. Sonntag im Advent -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
Wir bitten dringend darum, dass sich jemand von den Erwachsenen zur Probe dazu setzt, um die Helfer zu unterstützen.
Der Friedensreiter - eine Adventsgeschichte in drei Teilen
Der Maulbacher Hauskreis lädt in der Adventszeit zu drei Abenden in die Kirche ein, damit wir die Weihnachtsbotschaft singen, hören und spüren: am 3., 10. und 17. Advent, jeweils um 19 Uhr.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 1. Dezember 2014
19 Uhr Jungbläsergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 29. November
14.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche in Nieder-Ofleiden

Sonntag, 30. November, 1. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr wird es in der Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 16.00 Uhr wieder ein Krippenspiel geben. An diesen Tagen finden die Proben dafür in der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg statt:

- Donnerstag, 11. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 18. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Montag, 22. Dezember von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, kommen einfach zur ersten Probe am 11. Dezember. Hier werden wir die Rollen verteilen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 26.11. **Ida**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Sonntag, 30.11. **1. Adventssonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Dienstag, 02.12. **Hl. Luzius**
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **30.11.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 30.11. **1. Adventssonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 29.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 77651-10,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch. 26.11.14
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis
Donnerst., 27.11.14
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis
Sonntag, 30.11.14 **1. Advent**
Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst
Montag, 01.12.14
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmproben Sopran 2
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr allg. Chorprobe
20.00 Uhr bis 20.30 Uhr Projektchor Konfirmation 2015
Dienstag, 02.12.14
Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9
Mittwoch, 03.12.14
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt wie folgt:
13.30 Uhr Hainbach, BH
13.40 Uhr Elpenrod, BH
13.50 Uhr Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus
Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile ist gegen 16.40 Uhr vorgesehen.

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Urlaub Pfarrer Schill
Pfarrer Schill hat vom 24.11.14 bis 29.11.14 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda,
Tel. Nr.: (0 66 37) 2 09.

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtalboten« in Homberg-Dannenrod und in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1. Januar 2015.

Name:_____

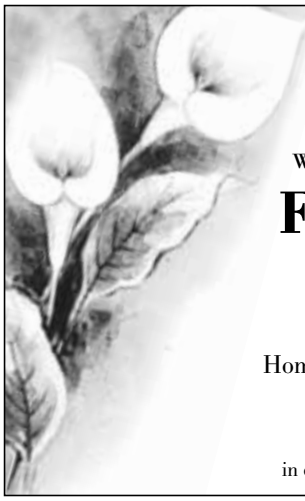
Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim".

Wir nehmen Abschied von

Frieda Knott

* 30.03.1941 † 18.11.2014

Deine Familie

Homberg (Ohm), im November 2014

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung beginnt am 27.11.2014 um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Homberg (Ohm).

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: Komm heim und fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.

Wir mussten Abschied nehmen von

Harald Nickel

* 19.3.1933 † 21.10.2014

Herzlich danken möchten wir allen, die in unserer Trauer mit uns fühlten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Auch wenn der Abschied sehr schwer ist, blicken wir in Liebe und Dankbarkeit auf die schöne gemeinsame Zeit zurück.

Im Namen aller Angehörigen:

Edith Nickel

Karola und Eduardo Caldas

Homberg, im November 2014

Immobilienobjekt im ♡ der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

Stadt Amöneburg

Lebendiger
SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN
Adventskalender
LEBENDIGER ADVENTSKALENDER
Ab dem 1. Dezember öffnet sich an jedem Abend
um 18 Uhr ein festlich geschmücktes Fenster
bei wechselnden Gastgebern aus einer der fünf
Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Amöneburg.
www.lebendiger-adventskalender-amoeneburg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung

Am Montag, 1. Dezember 2014 findet um 19:30 Uhr die 8. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses in den Sternstuben in Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer hier: Hebesatzsatzung
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 - Investitionsprogramm 2014 bis 2018
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2015
6. Antrag der CDU- und FWG-Fraktion hier: Nachhaltige Entwicklung des Radwegenetzes
7. Antrag der CDU- und FWG-Fraktion hier: Kulturelle Veranstaltungen sowie Erarbeitung einer Kulturfördersatzung für die Stadt Amöneburg
8. Verschiedenes

Amöneburg,21.11.2014

gez. Rhiel
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Rüdigheim

Einladung

Am Freitag, 5. Dezember 2014 findet um 20:00 Uhr die 4. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahme zum Haushalt 2015
3. Jugendarbeit
4. Spielplatz am Warthügel
5. Breitbandkabel
6. Verschiedenes

Amöneburg, 24.11.2014

gez. Bieker Orstvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Schöne Landschaften - sehen anders aus, oder?

Das Foto zeigt eine schöne Landschaft, ja klar. Allerdings wird die Ansicht doch stark getrübt durch eine illegale Bioabfallablagerung auf einer Fläche von sage und schreibe 400 Quadratmetern. Diese Fläche wird hier exemplarisch für andere Standorte gezeigt. Denn wie hier gibt es im Stadtgebiet Amöneburg mehrere Stellen wo Grundstückseigentümer meist auf städtischen Grundstücken illegal Grünabfälle, manchmal aber auch Hausmüll entsorgen.
Es ist sicherlich nicht notwendig zu erwähnen, dass ein solches Handeln illegal ist und geahndet werden kann. Wie auch Sie liebe Leser, keinen Müll fremder Leute in ihrem Vorgarten haben möchte, möchte auch die Stadt Amöneburg solche Ablagerungen auf ihren Grundstücken nicht und wird sich zukünftig stärker dagegen zur Wehr setzen.
Zumal die Stadtverwaltung die Abfälle zu Lasten der Stadtkasse entsorgen muss.
Im Rahmen deiner Bestandsaufnahme hat die Stadtverwaltung nunmehr alle bekannten Stellen erfasst und der Magistrat hat beschlossen zukünftig härter durch zu greifen.
Bitte nehmen Sie deshalb Abstand von solchen Taten, die keine Kavaliersdelikte sind. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeldern und Strafanzeigen bedroht.

Kunst im Rathaus:

Einladung zur Vernissage am Donnerstag den 27. November 2014 um 18.00 Uhr

Die Künstlerin Miltraud Menzel-Kräling – seit vielen Jahren wohnhaft in Beltershausen bei Marburg – ist in Amöneburg keine Unbekannte. Mit themenbezogenen Bildern hat sie bereits am 1. Amöneburger Kunst-Spektakel 2014 teilgenommen.
Vor Beginn ihrer künstlerischen Ausbildung war Miltraud Menzel-Kräling viele Jahre in ihrer Freizeit als Autodidaktin tätig.In dieser Zeit experimentierte sie mit den verschiedensten Materialien wie beispielsweise Sand und Ton, Steine und Geäst.
Weit über die Grenzen Marburgs hinaus bekannt geworden ist Miltraud Menzel-Kräling aber durch ihre großformatigen „Engel“-Bilder. Mittlerweile umfasst der „Engel“-Zyklus mehr als 20 Motive. Mit dem Thema „Engel“ setzt sich die Künstlerin im Sinne eines „work in progress“ seit nunmehr dreizehn Jahren auseinander. Auslöser waren damals die Anschläge vom 11. September 2001 in New York und Washington. Von einigen ausgesuchten „Engel“-Motiven finden sich auch in dieser Ausstellung Drucke.

(Titel: Frieden)
www.menzelart.de

Miltraud Menzel-Kräling zeigt Bilder im Rathaus der Stadt Amöneburg, zu deren Vernissage wir Sie

am Donerstag den 27. November 2014 um 18:00 Uhr recht herzlich einladen.

Die für die Rathaus-Ausstellung ausgesuchten Bilder in Mischtechnik stellen den Versuch dar – so die Künstlerin – Kunstinteressierten die breite Palette ihres malerischen Schaffens wenigstens ansatzweise näher zu bringen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Teilnahmebestätigung oder mail an: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Amöneburger Erddeponie für Privatanlieferer und Gewerbliche geöffnet

Annahme von Erdaushub und Bauschutt aus privaten Haushaltungen jeden Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Ein PKW-Anhänger Bauschutt kostet 10,00 €. Für die gewerbliche Anlieferung gibt es in der bevorstehenden Winterzeit keine festen Öffnungszeiten. Die bisherigen Kunden der ehemaligen Erddeponie erhalten schriftliche Informationen zu den neuen Anlieferungsmöglichkeiten.

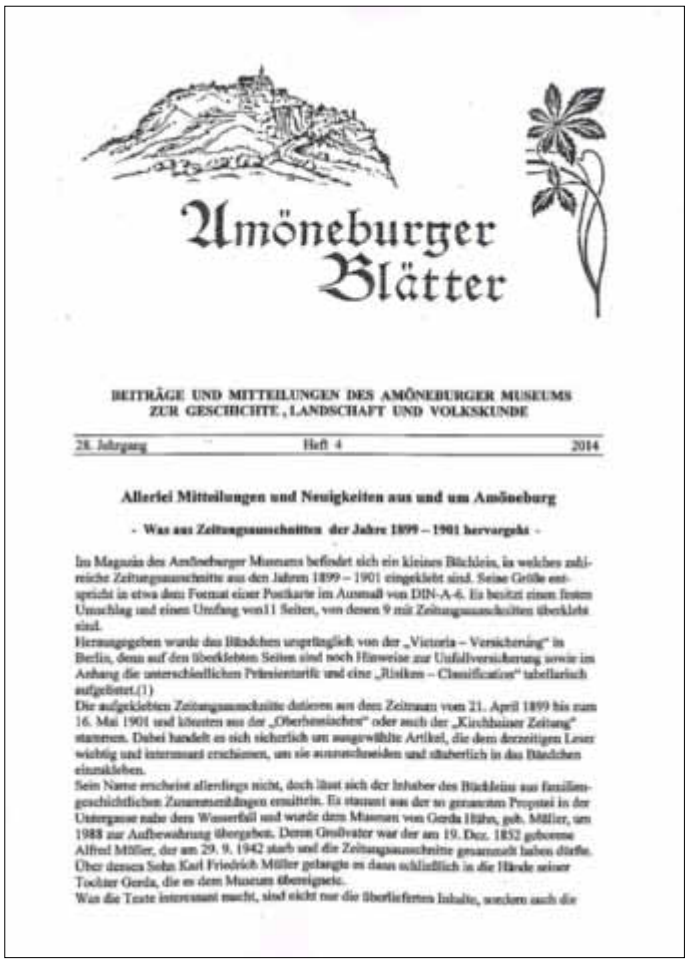
Generell werden Anlieferungen außerhalb der Präsenszeit am Freitag nach telefonischer Absprache angenommen.

Die Fa. Erdbau Kais aus Florstadt (Beauftragter der Stadt Amöneburg) ist wie folgt zu erreichen:

Telefon:	06035207462
Fax:	06035207463
Mobil:	01717776744
Email:	erdbau.kais@gmx.de

Das Amöneburger Museum geht in die Winterpause und präsentiert neue Veröffentlichung

· Alte Backrezepte zum Advent nachbacken



Amöneburger Blätter

BEITRÄGE UND MITTEILUNGEN DES AMÖNEBURGER MUSEUMS ZUR GESCHICHTE, LANDSCHAFT UND VOLKSKUNDE

28. Jahrgang — Heft 4 — 2014

Allerlei Mitteilungen und Neuigkeiten aus und um Amöneburg

- Was aus Zeitungsausschnitten der Jahre 1899 – 1901 hervorgeht -

Im Magazin des Amöneburger Museums befindet sich ein kleines Büchlein, in welches zahlreiche Zeitungsausschnitte aus den Jahren 1899 – 1901 eingeklebt sind. Seine Größe entspricht in etwa dem Format einer Postkarte im Ausmaß von DIN-A-6. Es besitzt einen festen Umschlag und einen Umfang von11 Seiter, von denen 9 mit Zeitungsausschnitten überklebt sind.

Herausgegeben wurde das Büchchen ursprünglich von der „Victoria – Versicherung" in Berlin, denn auf den überklebten Seiten sind noch Hinweise zur Unfallversicherung sowie im Anhang die unterschiedlichen Prämientarife und eine „Risiken – Classification" tabellarisch aufgelistet.(1)

Die aufgeklebten Zeitungsausschnitte datieren aus dem Zeitraum vom 21. April 1899 bis zum 16. Mai 1901 und stammen aus der „Oberhessischen" oder auch der „Kirchhainer Zeitung" stammen. Dabei handelt es sich sicherlich um ausgewählte Artikel, die dem damaligen Leser wichtig und interessant erschienen, um sie auszuschneiden und stubenrein in das Büchchen einzukleben.

Sein Name erscheint allerdings nicht, doch läßt sich der Inhaber des Büchleins aus familiengeschichtlichen Zusammenhängen ermitteln. Es stammt aus der so genannten Propstei in der Untergasse nahe dem Wasserfall und wurde dem Museum von Gerda Hühn, geb. Müller, um 1988 zur Aufbewahrung übergeben. Deren Großvater war der am 19. Dez. 1852 geborene Alfred Müller, der am 29. 9. 1942 starb und die Zeitungsausschnitte gesammelt haben dürfte. Über dessen Sohn Karl Friedrich Müller gelangte es dann schließlich in die Hände seiner Tochter Gerda, die es dem Museum übermittelte.

Was die Texte interessant macht, sind nicht nur die überlieferten Inhalte, sondern auch die

Kurz vor Schluss der diesjährigen Museumssaison in Amöneburg am Sonntag den 16. November 2014 ist unter der Herausgeberschaft des Stadtmuseums eine neue Schrift heraus gegeben worden: Heft 4, 2014 der Amöneburger Blätter, die bereits seit 1987 vierteljährlich erscheinen. Museumsleiter Dr. Alfred Schneider gelingt es dabei immer wieder regionale Besonderheiten heraus zu arbeiten, wissenschaftlich aber auch spannend zu präsentieren. Die aktuelle Ausgabe trägt den Titel „Allerlei Mitteilungen und Neuigkeiten aus und um Amöneburg – was aus Zeitungsausschnitten der Jahre 1899 bis 1901 hervorgeht". Es ist zum Preis von 3,20 € über die Stadtverwaltung und das Museum zu beziehen.

Basis der neuen Publikation ist ein Büchlein, das sich seit 1988 im Magazin des Museums befindet. Es stammt aus der alten Propstei in Amöneburg. Vermutlich war es der Amöneburger Alfred Müller (1852-1942) der darin interessante Zeitungsartikel einklebte. Aus einer mehr als hundertjährigen zeitlichen Distanz heraus liest sich das heute sehr interessant. Man mag sogar denken, dass die Gesellschaft bereits damals ähnliche Probleme und Themen hatte wie heute. So enthält es einen Artikel vom 24. Oktober 1899 zum Bau einer Wasserleitung in Amöneburg. Bürgermeister Richter-Plattenberg sah sich bei der Lektüre sogleich an die letzte Bauausschusssitzung erinnert, wo ein Ing.-Büro das Projekt „Erneuerung der Steigleitung" zum Hochbehälter in der Schlossruine vorgestellt hatte.

Historiker Dr. Alfred Schneider weist zur bevorstehenden Adventszeit noch auf eine weite Publikation aus dem Eigenverlag „Museum Amöneburg" hin. Unter dem Titel „…erstlich fon den feinen peffer nüßen …" werden Amöneburger Zuckerbäckerrezepte aus dem Jahre 1739 vorgestellt. Sicherlich eine gute Idee in den nächsten Wochen einmal auf den historischen Wegen zu wandeln. Doch Dr. Schneider warnt die Mengenangeben für Pfeffer in den Rezepten zu halbieren, da heutiger Pfeffer doppelt so scharf ist vor mehr als 250 Jahren.

Es handelt sich 8 unterschiedliche Backrezepte, die wohl aus der Hand eines Amöneburger Bäckers stammen, denn das Original hat sich in den städtischen Zunftakten erhalten.

Er hat sie seinerzeit in seiner Sprache und Ausdrucksweise aufgeschrieben - und dies wurde im Sonderdruck originaltextlich bewusst beibehalten. Die unterschiedlichen Begriffe und Wendungen sind aber in den Anmerkungen des Textes hinreichen erklärt, so dass sie verständlich werden.

Der Sonderdruck ist über die Leitung des Museums unter der Tel.Nr. 06422 - 2474 oder unter der email-Adresse drschneideramoe@gmx.de zu beziehen und kostet einschließlich der Versandkosten 2, 50 €.

Volkstrauertag 2014 - zentrale Kundgebung der Stadt Amöneburg auf dem Marktplatz

Am Sonntag den 16. November 2014 fand im Anschluss an den Gottesdienst in der Stiftskirche die zentrale Trauerkundgebung anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages statt. Die Veranstaltung wurde vom gemischten Chor Tafelrunde und der Blaskapelle der Kolpingfamilie Amöneburg musikalisch umrahmt. Zu Gast war in diesem Jahr eine Abordnung der Bundeswehr aus Stadtallendorf mit etwa 50 Personen. Am Ehrenmal wurden zwei Kränze niedergelegt. Die Ansprache hielt Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg; Pfarrer Marcus Vogler sprach ein Gebet.

Nachstehend Auszüge aus der Rede des Bürgermeisters:

2014 ein Jahr großer Jubiläen. Eines der bedeutendsten ist wohl 100 Jahre Erster Weltkrieg. Wenn man die Medien zu diesem Thema anschaut, könnte man meinen, dass 100 Jahre Erster Weltkrieg Grund zur Freude sei – doch weit gefehlt, machen wir uns bewusst, dass 1914 mit dem Ersten Weltkrieg eine menschliche Katastrophe unermesslichen Ausmaßes begann.

Dennoch sind die Dokumente aus der Zeit des Ersten Weltkrieges auch heute noch tief beeindruckend. Am Ehrenmal hier auf dem Marktplatz sind die Gefallenen des Ersten Weltkrieges in Stein gemeißelt. Hinter jedem dieser Namen steckt eine persönliche Geschichte, die es interessant wäre zu erzählen. Dr. Alfred Schneider hat z.B. in diesem Jahr mit seiner Schrift „Mein liebes Mütterchen..." mit dem Briefwechsel des Roßdorfer Musketiers Joseph Preis mit seiner Mutter ein interessantes Zeitdokument vom Beginn des Ersten Weltkrieges aufgearbeitet. Die Lektüre ist sehr zu empfehlen, weil sie die menschliche Seite der Unmenschlichkeit des Krieges in unser nahes Umfeld holt, und damit besonders betroffen macht.

Wie in jedem Jahr im November gedenken wir in Deutschland der Toten. Für die Älteren unter uns sind es die Eltern, doch für viele Jüngere dann auch die Großeltern oder gar Urgroßeltern, die sie noch erlebt haben. Am innigsten ist unser Gedenken immer, wenn wir die Toten noch gekannt haben und sie vermissen, weil sie durch ihr Leben ein Stück unseres Lebens geworden sind. Weil ihr Tod eine Lücke in unser Selbst gerissen hat, eine Lücke, die wir nicht schließen können.

Wenn Soldaten toter Kameraden gedenken, dann hat das eine besondere Seite. Soldatische Kameradschaft ist eine Gemeinschaft besonderer Art. Nicht so wie in einer Familie, wo man sich kennt und der Tod den Zurückgebliebenen einen Blick, eine vertraute Stimme, eine gewohnte Umarmung genommen hat. Es ist eine andere Gemeinschaft.

Denn die gefallenen Kameraden hat der einzelne Soldat meist nicht persönlich gekannt. Aber Soldaten wissen dennoch um ihre Gemeinschaft, um gemeinsame Aufgaben und Gefahren, durch die sie verbunden sind. Immer wieder haben wir auch in unserer Zeit mit Schaudern in den Medien, mancher vielleicht auch in Wirklichkeit, die Särge gefallener Soldaten zurückkehren sehen, bedeckt mit der Fahne in den deutschen Farben.
Die Welt ist nicht friedlicher geworden. Gedenken wir in dieser Stunde also besonders derjenigen Soldaten und Soldatinnen, die in unserer Zeit im Einsatz für den Frieden gefallen sind oder verwundet wurden. Unser Mitgefühl gilt ihren Familien, Kameraden und Freunden, die ihren Schmerz noch bis in diese Stunde spüren.
Unsere Gesellschaft, die so lange in Frieden gelebt hat und so wenige direkte Bedrohungen kennt, tut sich manchmal etwas schwer damit sich die Aufgabe und Opferbereitschaft der Soldaten und Soldatinnen in unserer Zeit klar zu machen. Doch es gibt keinen Frieden ohne die Bereitschaft, sich im Ernstfall gegen fremde Gewalt zu verteidigen. Die Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr haben diese Aufgabe heute für uns alle übernommen. Es liegt bei uns, dafür Dankbarkeit und Respekt zu zeigen. Und so ist auch heute ein Tag des Dankes an all diejenigen, die sich der Gemeinschaft der Bundeswehr zur Verfügung gestellt haben. Und es ist eine große Freude für mich, dass ich das heute anlässlich dieses Tages vor so vielen Soldaten und Soldatinnen sagen darf.
Einhundert Jahre liegt nun der Beginn des Ersten Weltkriegs zurück, das Ende des Zweiten Weltkrieges bald 70 Jahre, ein ganzes Menschenalter also. Die beiden Kriege sind Geschichte. Warum also noch immer dieses Gedenken, diese gemeinsame Stunde der Besinnung? Der deutschen Öffentlichkeit fällt es heute oftmals schwer angesichts unvorstellbarer Kriegsverbrechen und dem Holocaust der Tapferkeit und des Mutes der toten Soldaten, besonders des Zweiten Weltkrieges in Ehren und öffentlich zu gedenken.
Doch die Bedenken sind nicht begründet. Die weitaus größte Zahl der deutschen Soldaten des Zweiten Weltkrieges war genauso ehrenhaft, genauso tapfer und genauso pflichtbewusst wie die Soldaten anderer Nationen. Kriegsdienstverweigerern drohte der Tod. Im Krieg selbst, an der Front, standen dann alle Soldaten wiederum in der Pflicht der Kameradschaft.
Auch die deutschen Soldaten des Zweiten Weltkrieges verdienen ein ehrendes Gedenken. Wir verneigen uns heute vor all denjenigen, die im guten Glauben an ihre Pflichten und Aufgaben ihr Leben oder ihre Gesundheit als Soldaten Deutschlands verloren haben. Und wir verneigen uns vordenen, die den Tod durch die Naziregierung erlitten, weil sie sich diesem ungerechten Krieg entziehen wollten oder gar als Widerstandskämpfer versuchten, wie die Offiziere des 20. Juli, dem Krieg ein Ende zu machen. Was für die Soldaten des Zweiten Weltkrieges gilt, das gilt auch für die des Ersten Weltkrieges.
Und so gedenken wir heute auch dieser toten Soldaten in Ehren und mit Dankbarkeit für ihre tapfere Opferbereitschaft und beten, dass kein neuer Krieg, keine neue Katastrophe unser Land in Zukunft verheeren möge.

Amöneburger Erddeponie wieder für Privatanlieferer und Gewerbliche offen

Nach dem Betreiberwechsel der Erddeponie Amöneburg (ehemals Abfallverband Lahn-Fulda) auf die Stadt Amöneburg, kann dort wieder Erdaushub und in Kleinmengen auch Bauschutt aus privaten Haushaltungen angeliefert werden.
Die Firma Erdbau Kais aus Florstadt tritt als Beauftragter der Stadt Amöneburg auf. Die Firma Kais nimmt Erdaushub und Bauschutt aus privaten Haushaltungen seit dem 21. November 2014 **jeden Freitag von 10 bis 17 Uhr** an. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Ein PkW-Anhänger Bauschutt kostet 10,- €.
Für die gewerbliche Anlieferung gibt es in der bevorstehenden Winterzeit keine festen Öffnungszeiten. Die bisherigen Kunden der ehemaligen Erddeponie erhalten schriftliche Information zu den neuen Anlieferungsmöglichkeiten. Generell werden Anlieferungen außerhalb der Präsenzeit am Freitag nach tel. Absprache angenommen.
Die Fa. Erdbau Kais ist wiefolgt zu erreichen:

Telefon:	06035207462
Fax:	06035207463
Mobil:	01717776744
Email:	erdbau.kais@gmx.de

Jahrespraktikum Fachoberschule

Wir bieten ab Sommer 2015 einen Platz für eine Jahrespraktikantin oder einen Jahrespraktikanten im Rahmen des Besuches der Fachoberschule (FOS) im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an.
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis zum 18.12.2014 an den
Magistrat der Stadt Amöneburg
-Personalamt-
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter Telefon 06422/9295-23 bei Herrn Müglich oder per E-Mail an d.mueglich@amoeneburg.de eingeholt werden.

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden.
Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 02.12.2014.

Advent und Weihnachten „liegen“ vor der Tür

Nun dauert es nicht mehr lange und der Advent steht vor der Tür, das Warten auf das Weihnachtsfest beginnt. Auch die Stadtverwaltung Amöneburg bereitet sich auf dieses wichtige Fest unserer christlichen Gesellschaft vor.
Auch wenn vor einigen Jahren schon eine Reihe von Weihnachtsbäumen im Ortsbild unserer Stadtteile der Haushaltskonsoliderung zum Opfer gefallen sind, lässt sich die Stadt Amöneburg den Baumschmuck immer noch etwas kosten.
Dabei sind es nicht die „Materialkosten“, denn die Bäume werden eigentlich immer gespendet, sondern es sind die Personalkosten die entstehen, und das sind nicht wenige Stunden die unser städtischer Bauhof damit aufbringt. Der größten Baum, eine mächtige Fichte von fast 10 Metern Höhe, wurde am Donnerstag den 20. November 2014 auf dem Marktplatz angeliefert (siehe Foto).
Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe des Ohmtalboten wird der schöne Baum, der von privater Seite gegen Fällung bereitgestellt wurde, im adventlichen Lichterglanz erstrahlen.
Freuen wir uns gemeinsam, und sind stolz, dass wir uns solche Dinge auch in Zeiten knapper Kassen erlauben können! Übrigens macht die Stadtverwaltung wie jedes Jahr beim Lebendigen Adventskalender mit und zwar am Donnerstag den 18. Dezember 2014 um 18 Uhr vor dem Rathaus.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Dienstag, 9. Dezember 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet:
Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Abfuhrkalender DEZEMBER 2014

1	Montag	
2	Dienstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
3	Mittwoch	
4	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
5	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf
6	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
7	Sonntag	
8	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
9	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
10	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
11	Donnerstag	Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
12	Freitag	Kompost in Roßdorf
13	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
14	Sonntag	
15	Montag	
16	Dienstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
17	Mittwoch	
18	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
19	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
20	Samstag	
21	Sonntag	
22	Montag	
23	Dienstag	
24	Mittwoch	Heiligabend
25	Donnerstag	1.Weihnachtstag
26	Freitag	2.Weihnachtstag
27	Samstag	
28	Sonntag	
29	Montag	Kompost in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
30	Dienstag	Kompost in Mardorf und Roßdorf
31	Mittwoch	Silvester

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Wasserzählerablesung 2014 in Amöneburg-Rüdigheim Zählerselbstablesung

Auch die Jahresabrechnung 2014 führt der ZMW wieder mit Hilfe der Selbstablesung der Wasserzähler durch.

Alle Kunden werden Ende November angeschrieben und gebeten, bis zum 14.12.2014 ihre Zählerstände abzulesen und uns unter der im Schreiben genannten Möglichkeiten zu übermitteln.

Die abgelesenen Zählerstände werden anhand Ihres gemeldeten Zählerstandes auf den Stichtag 31.12.2014 maschinell hochgerechnet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem abgelesenen Zählerstand und dem auf der Jahresabrechnung ausgewiesenen Zählerstand kommen.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um eine fristgerechte Rückmeldung.

Die Jahresabrechnung erhalten Sie voraussichtlich Ende Januar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Bitte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Helmut Graff, Untergasse 9a, am 27.11.,	76 Jahre
Frau Sigrid Hohenstein, Untergasse 9, am 27.11.,	85 Jahre
Herrn Hermann Kliem, Kesselgasse 2, am 01.12.,	74 Jahre

in Mardorf

Herrn Erich Föth, An der Kirche 7, am 28.11.,	74 Jahre
Herrn Rudolf Kreuter, Raiffeisenstraße 12, am 29.11.,	74 Jahre

in Roßdorf

Frau Elisabeth Weber, Vorderstraße 10, am 29.11.,	82 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda, Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit: Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf	Tel. 112
Krankentransporte	Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice	0800/3250532
Entstörungsdienst:	
- Strom	0800/3410134
- Gas	0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 29. November 2014

Mardorf:	**14.00 Uhr**	**Taufe Luise Rhiel**
Rüdigheim:		**Kollekte: für die Kirchengemeinde**
	17.30 Uhr	**Vorabendmesse** Zu Ehren des Herzen Jesu für Aloys Dörr und +Ang./für Paul (Jtg.) und Werner Kappel und +Ang./ Robert Viertelhausen/ Gertrud Herz und +Eltern
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen:		**Kollekte: für die Heizung**
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse (in der Gaststätte Schick)**

Sonntag, 30. November 2014 – 1. Adventssonntag (B)
Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg)/ für die Heizung (Ma./Ro.)

Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** für Hedwig Kräling und +Ang./+Schulkameraden des Jahrgangs 1933/1934
Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Hl. Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor** für die Pfarrgemeinde/ für Elisabeth und Fritz Lachmann/ Charlotte und Willi Schraub und +Ang./ Petra Vollmer
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe** für Pauline Schlang (Jtg.) und +Ang./ Heinrich Braun (Jtg), Eltern und +Ang./ Reinhold Orth (Jtg.) Eltern und +Ang./ Katharina Fischer und Geschwister/ +Ang. der Familie Ried und Lauer
Rüdigheim:	**14.30 Uhr**	**Taufe Mats Henri Linne (a)**
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***8.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 01. Dezember 2014 – Hl. Leo der Große, Papst

Rüdigheim:	**14.00 Uhr**	Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Dienstag, 02. Dezember 2014 – Hl. Luzius

Mardorf:	**07.00 Uhr**	**Roratemesse** für Helmut Preis/ Karl Bözius, leb. und +Ang./ eine schwer Kranke/ Auguste und Josef Mann und Ang./ lebende und verstorbene Mitglieder der Ehrenwache/
Amöneburg:	**18.15 Uhr**	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Josef und Maria Graff und Katharina Kliem/ Horst Hundt
Roßdorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 03. Dezember 2014 – Hl. Franz Xaver

Amöneburg:	**19.00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**
Rüdigheim:	**19.00 Uhr**	Hl. Messe für Ludwig Biecker (Jtg.) und +Eltern/ Heinrich Bieker, Ehefrau und Töchter
Erfurtshausen:		**keine!!** Hl. Messe

Donnerstag, 04. Dezember 2014 – Hl. Barbara/Sel. A. Kolping

Roßdorf:	**19.00 Uhr**	**keine !!** Hl. Messe
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Freitag, 05. Dezember 2014 – Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Lina und Franz Neubauer
Mardorf:	**18.15 Uhr !!**	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	**Eucharistische Herz-Jesu Andacht** mit sakramentalem Segen

Samstag, 06. Dezember 2014 – Hl. Nikolaus

Kollekte:		**für die Kirchengemeinde (Rüd.)**
Amöneburg:	**06.30 Uhr**	**Roratemesse** mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
Rüdigheim:	**17.30 Uhr**	**Vorabendmesse** für einen Ehemann und +Ang., Eltern und Schwiegereltern/ Alfred Wachtel/ Anton Rößler/ Maria Brand/ Gabriela Sarnecki
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen:		**Kollekte: für die Kirchensanierung**
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse** für Anna Gertrud Kräling und +Ang./ Georg Adam Wagner, Ehefrau Elisabeth und Ang./

Sonntag, 07. Dezember 2014 – 2. Adventssonntag (B)
Kollekte: für die Heizung (A.)/ die Kirchensanierung (Ma./Ro.)

Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** für Ingeborg Zimmer (Jtg.)/ Carmen Zimmer/ Ludwig Schick und Ang./ Konrad u. Helene Pietsch, leb. und +Ang./ Bernhard u. Wilhelmine Lotz, +Kinder und Ang./ Katharina Schick u. +Ang. (Schäfers)/ Aloys Schick u. +Ang./ Wilhelmine Greb und +Ang./ Regina Rhiel und +Ang./ Dr. Karl Hagen/
Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Hl. Messe** **gestaltet als Familiengottesdienst für alle Familien der Seelsorgeeinheit** –für die Pfarrgemeinde/ 2. Sterbeamt Winfried Rübsam/ für Stephan/ Alfons Wachtel/ Elisabeth und Friedrich Weber und Gedenken an Sohn Herrmann
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe** für Maria Luzius (Jtg.), +Eltern, leb. und +Geschwister der Familie/ Ludwig u. Wilhelmine Jansen/ Maria und Franz Luzius mit Sohn Heinrich/ +Bruder Karl Heinz Tischbiereck, +Eltern u. Ang./ Anton Feußner und Ang./ zur immerwährenden Hilfe zu Ehren der hl. Schutzengel als Danksagung/
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 08. Dezember 2014 – Hochfest der ohne Erbsünde

empfangenen Gottesmutter Maria/Tag des Ewigen Gebetes/A.

Amöneburg:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** anschließend Aussetzung und stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
	17.00 Uhr	**Feierliche Vesper mit Sakramentalem Segen**
Rüdigheim:	**14.00 Uhr**	Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Lebendiger Adventskalender 2014 in der Seelsorgeeinheit Amöneburg

In diesem Jahr möchten wir in der Seelsorgeeinheit Amöneburg (bestehend aus den Kirchengemeinden Amöneburg , Rüdigheim, Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen) die vor uns liegende Vorbereitungszeit auf Weihnachten, die Adventszeit, in besonderer Weise begehen und dazu beitragen, diese Zeit besinnlicher und bewusster zu erleben. Dazu möchten wir uns gerne mit interessierten Gemeindemitgliedern, aber auch mit evangelischen Christen und den Einwohnern aus allen fünf Amöneburger Stadtteilen an den Abenden vom 1.- 23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr vor einem „Kalendertürchen“ treffen.
Das „Kalendertürchen“ soll ein Fenster sein, welches durch die Datumszahl, Lichter, Bilder und andere Elemente geschmückt ist. Mit Liedern, Texten und Gebeten zum Advent soll in einer kleinen Besinnung von ca. 15 Minuten der jeweilige Adventstag gefeiert werden.
Im Büro des Johanneshauses (Tel. 06422/2882) können Sie sich für einen Abend als „Gastgeber“ anmelden.
Dort erhalten Sie auch auf Wunsch Themenvorschläge als Anregung, darüber hinaus finden Sie diese auch hier bei uns auf der Homepage: www.lebendiger-adventskalender-amoeneburg.de
Wir freuen uns, den „Lebendigen Adventskalender“ mit Ihnen erleben zu können. Es dürfen sich alle Altersschichten angesprochen fühlen, um eine bunte Gemeinschaft zu erfahren.

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

14. Dezember – 3. Advent
Amöneburg 11.00 Uhr

20.12.2014
Amöneburg **18:00Uhr Adventsandacht**

24. Dezember – Heiligabend
Amöneburg (Stiftskirche) 16.00 Uhr (ökum. Familiengodi) Vik. Niemann
18.00 Uhr (Christvesper) Vik. Niemann

26. Dezember – 2. Weihnachtstag
Amöneburg 9.30 Uhr Abendmahl

31. Dezember – Silvester
Amöneburg 17:00 Uhr

11. Januar - 1. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

17. Januar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

25. Januar – 3. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

08.02.2015, Sexagesimae
Amöneburg 11.00 Uhr

21. Februar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

22.02.2015, Invokavit
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 30.11. 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch
19.00 Uhr Adventsandacht (Gemeindehaus)

Wochenspruch
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sach 9,9)

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.30 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag	15.30 Uhr Hauptkonfis
	16.30 Uhr Vorkonfis
	19.15 Uhr Flöten
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarren

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Woche von Freitag, den 28.11. – Donnerstag, den 04.12.2014
Sonntag, den 30.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg) Aufnahme der neuen Konfirmanden
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein
Dienstag, den 02.12.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Schulnachrichten

Weiterbildung für Erwachsene – Schulische Abschlüsse !

Das Abendgymnasium, die Abendrealschule und died Abendhauptschule Marburg informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.
Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 21.01.2015, ab 19.00 Uhr,
VHS Stadtallendorf, Niederkleiner Straße 47

vorbeischauen.
Hier besteht die Chance, sich aus eerster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.

Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt.
Den Studierendenentstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit).
Neue Kurse beginnen am 03. Februar 2015.
Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Telefon: 06421/16961-0):
montags bis freitags 09.30 – 11.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.
Während der Ferien nur mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr.

Werde ein Teil der
Stiftsschule St. Johann
in Amöneburg und lerne uns kennen am

Tag der offenen Tür

für alle Grundschulkinder des 4. Schuljahres und deren Eltern

am Samstag, 29.11.2014
von 9:00 bis 13:00 Uhr
im Rabanushaus
(gegenüber der Kirche)

Wir freuen uns auf euch !

Für Geschwisterkinder ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Märchen und Geschichten mit Oma Anneliese

Unter diesem Motto steht der nächste Seniorennachmittag, zu dem wir herzlich einladen. Auf Ihr Kommen freuen sich die Referentin Anneliese Müller und die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen

Wann und Wo:
Mittwoch, 3. Dezember 2014 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.55 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	14.00 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	14.05 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.20 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.25 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 27.November 2014
ab 15:00 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Spielenachmittag für Senioren in Roßdorf

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 26. November 2014

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,

in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

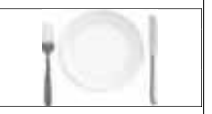
Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

SENIORENVERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2014



Veranstaltung:	Mittagstisch Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Mittagstisch Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs und freitags 12.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorengymnastik Erfurtshausen
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	moment! motorisches + mentales Training – Bewegungsangebot für Körper und Geist
Datum / Uhrzeit:	Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Senioren-Stammtisch
Datum / Uhrzeit:	Immer am ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten)
Datum / Uhrzeit:	Montag, 01.12.2014 ab 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Fit für Senioren
Datum / Uhrzeit:	Montag, 01.12.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 08.12.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 15.12.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 22.12.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 29.12.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg Thema: Märchen und Geschichten mit Oma Anneliese
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 03.12.2014 von 14.30 – 16.45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 09.12.2014 ab 15.00 Uhr Dienstag, 23.12.2014 ab 15.00 Uhr
Ort:	Bürgerstuben Amöneburg

Veranstaltung:	Spielenachmittag Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 10.12.2014 von 14.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg und Rüdigheim Adventsfeier
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 10.12.2014 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Treffpunkt Rüdigheim

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 17.12.2014 ab 14.30 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins)
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 23.12.2014 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalbo

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.
Nächster Termin:
Montag, 1. Dezember 2014, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/14 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2014 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2015 in der Woche 2 als Doppelausgabe 1/2/2015.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 12.12.14, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Weihnachtsmarkt in Mardorf auf dem Kirchplatz

Am **Samstag, 6. Dezember** findet **ab 14.30 Uhr** auf dem Kirchplatz in Mardorf der Weihnachtsmarkt statt, der dieses Jahr wieder von den örtlichen Vereinen und von Mitgliedern des **A**rbeits**K**reises **D**orf**E**ntwicklung organisiert wird.
Das bunte Angebot an den Ständen reicht von weihnachtlicher Deko, Schmuck aus Stein und Perlen über „Selbstgenähtes für das Kind“ bis zu Weihnachtsbäumen, die auf Wunsch auch nach Hause gebracht werden.
Am Stand der **Katholischen Frauengemeinschaft** gibt es Mistelzweige, heißen Apfelwein, „Wintertraum“ und Laugenstangen mit Käsesnack.
Der **Mardorfer Kindergarten** lockt mit frischen Waffeln, Kinderpunsch und gebastelten Kerzen.
Zur Stärkung gibt es natürlich wie jedes Jahr leckere Bratwürstchen und Pommes vom **Heimat- und Verschönerungsverein,** Glühwein am Stand des **Sportverein**s und kalte Getränke in der Holzhütte der ***Mardorfer Esel***.
Beim Stockbrotbacken der **Backhausgemeinschaft** können sich die Marktbesucher wärmen oder Kaffee und Kuchen im gemütlichen Ambiente bei einer Bilderausstellung im Gemeenshaus geniessen.
Mitglieder vom **Asini Chor** des Männergesangvereins bieten schöne Geschenke aus Nähstube und Küche an: Weihnachtliches Patchwork sowie leckere selbstgemachte Liköre, Öle und Essig.
Familie Weber vom Aussiedlerhof aus Amöneburg beteiligt sich wieder mit ihren ***„Kinkerlitzchen aus dem Garten“.***
Neben den Ständen gibt es weitere interessante Programmpunkte:

14:30 Uhr:	**Musikalische Eröffnung und Begleitung des Weihnachtsmarktes durch Mitglieder des Blasorchesters und der Flötengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf**
14:30 bis 17:30 Uhr:	**Bastelaktion für Kinder von den Jungen Familien Mardorf Transparentsterne, Teelicht-Schmuck und verzierte Orangen**
Ab 14:30 Uhr:	**„Selbst gemalt“ eine Bilderausstellung von Alina Schick und Laura Schwenke im Gemeenshaus**
16:00	**„Martin früher - Martin heute“ ein** Theaterstück wird in der Kirche aufgeführt von Kindern der Theater AG der St. Martin-Schule.

Auch der Nikolaus will vorbeikommen…….!
Die Veranstalter freuen sich auf ein reges Markttreiben und viele Besucher.

Förderverein Grundschule Amöneburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Amöneburg ein.

Mittwoch, den 17. Dezember, 20 Uhr Amöneburg, Gaststätte Greib (Kathrein)

Tagesordnung:

TOP 1:	Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
TOP 2:	Jahresbericht des Vorstands
TOP 3:	Jahresbericht des Kassierers
TOP 4:	Bericht der Kassenprüfer
TOP 5:	Entlastung des Vorstands
TOP 6:	Wahl eines Wahlvorstands
TOP 7:	Neuwahl des Vorstands
TOP 8:	Neuwahl der Kassenprüfer
TOP 9:	Wünsche und Anträge
TOP 10:	Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
i.A. Antje Pöschl

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventfeier

Die Adventfeier, der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 04.12.2014**, um **20.00 h** im Pfarrheim St. Bonifatius statt. Am **Montag, 8.12.2014**, den Tag des Ewigen Gebetes, gestaltet die Frauengemeinschaft die Gebetsstunde um **14.00 h** in der Kirche. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen.

Kolpingfamilie Amöneburg

Einladung zum Seniorennachmittag

Traditionell lädt die Kolpingfamilie Amöneburg am 1. Adventsonntag alle Gemeindemitglieder ab dem 65. Lebensjahr zu einem adventlichen Nachmittag in den Saal des Bonifatiushauses ein.
In diesem Jahr ist das am 30. November 2014. Beginn ist um 15.00 Uhr.
Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken schließt sich ein musikalisches Programm an, das auch noch genügend Zeit für Gespräche lässt.
Da das Bonifatiushaus einen Aufzug hat, ist die Teilnahme auch für Gehbehinderte gut möglich.
Wer nicht gut zu Fuß ist, für den steht ein Abhol- und Heimbringdienst zur Verfügung. Dazu bitte bis zum 28. November anrufen (Tel. 2677) .
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2014

Dienstag, 02.12.:
Putengeschnetzeltes mit Kräuterrahm, dazu Brokkoli und Nudeln

Donnerstag, 04.12.:
Leberkäse mit Zwiebelsauce und Bratkartoffeln

Dienstag, 09.12.:
Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpürree

Donnerstag, 11.12.:
Entenkeule mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 16.12.:
Schweinesteak mit Tomaten-Risotto und Zucchinigemüse

Donnerstag, 18.12.:
Schnitzel mit Preiselbeeren, Birne und Camembert, dazu Herzogin-Kartoffeln Dessert
Das Schwesternhaus ist in der Zeit vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.
Die erste Mittagstischausgabe im Neuen Jahr ist am 06.01.2015.
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Vortrag

Am Mittwoch, den 26. November 2014 findet um 19:30 Uhr im Schwesternhaus ein Vortrag von Nils Deubel statt. Thema des Abends: „einem Apotheker über die Schulter geschaut".
Hierzu sind alle Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Adventsfeier

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 11. Dezember 2014 (Donnerstag) ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan Dezember 2014

Mittwoch, 03.12.2014
Schnitzel mit Jägersoße, dazu Salzkartoffeln und Salat

Freitag, 05.12.2014
„Roßdorfer Fleischwurst" mit Kartoffelsalat, Brot und Senf

Mittwoch, 10.12.2014
Saftiger Gulasch, dazu Salzkartoffeln und Bohnensalat

Freitag, 12.12.2014
Hähnchenschenkel mit Pommes frites und gemischter Salat

Mittwoch, 17.12.2014
Cordon bleu vom Schwein, Kroketten und Gurkensalat

Freitag,19.12.2014
Feiner Fleischkäse, Salzkartoffeln und Krautsalat

Montag, 22.12.2014
Zarter Rinderschmorbraten mit Apfelrotkohl und Knödel
Reservierungen bei der AurA Tel.: 06424/964644

Adventskonzert

Heeresmusikkorps Kassel gibt Benefizkonzert in der Stiftskirche

Am Dienstag, den 9.12.2014, findet zum wiederholten Male – diesmal mit dem Heeresmusikkorps Kassel – ein Adventskonzert als Wohltätigkeitskonzert in der Stiftskirche Amöneburg statt. Veranstalter sind der Förderverein der Stiftskirche Amöneburg und die Division Spezielle Operation (DSO) Stadtallendorf. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es werden aber Spenden erbeten, die dem Soldatenhilfswerk der Bundeswehr, dem Förderverein Stab DSK und dem Förderverein der Stiftskirche Amöneburg zugute kommen.
Im Anschluss an das Konzert gibt es wie jedes Jahr ein geselliges Beisammensein bei Bratwurst und Glühwein auf dem Schulhof der Stiftsschule, bei schlechtem Wetter in der Aula. Fackelträger der Bundeswehr geben Geleit zur Kirche und nach dem Konzert von dort zum Schulhof.

Danksagung

Statt Karten

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren

In der Stunde des Abschiedes durften wir noch einmal erfahren, wie viel Freundschaft und Verbundenheit unserem lieben Verstorbenen zuteil wurden.

Wir danken von Herzen für die große Anteilnahme und allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Briefe und Geldspenden entgegenbrachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Vogler und allen Vereinsvertretern.

Peter
Schick

† 03. 11. 2014

Im Namen aller Angehörigen:
Katharina Schick
Mardorf, im November 2014

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Einladung

zum

5.

Burg-Nieder-Gemündener lebendigen Adventskalender.

Vom 1. bis 23. Dezember

wird sich täglich,

um 17.30 Uhr,

ein anderes Adventsfenster,
in diesem Jahr wieder

in Burg-Gemünden,

für Sie öffnen.

Neben dem Bestaunen der liebevoll geschmückten Fenster,
werden vorweihnachtliche Lieder gesungen und Geschichten zu hören sein.

Wo sich jeweils das nächste Fenster öffnet, wird **jeden Tag** in den Tageszeitungen (Alsfelder Allgemeine und Oberhessiche Zeitung) bekanntgegeben sowie im Fenster der Fischerwerke in der Ohmstraße in Burg-Gemünden ausgehängt.

Das letzte und damit 24. Fenster, öffnet sich dann an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden.

Wir möchten auch in diesem Jahr mit dem lebendigen Adventskalender ein wenig Ruhe, Besinnlichkeit und Stille in die Vorweihnachtszeit bringen.

Für alle anwesenden Kinder wird es, wie jedes Jahr, die eine oder andere Überraschung geben und wenn nicht alles täuscht, kommt auch der Nikolaus am 6. Dezember vorbei.

Das 1. Fenster wird sich am Montag, 1. Dezember, um 17.30 Uhr,
in Burg-Gemünden, bei Elfriede Weigl, Bergstraße 2, öffnen.

In diesem Sinne freut sich das Vorbereitungsteam auf eine rege Teilnahme und wünscht eine fröhliche und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist die Stelle eines/r
Nebenberuflichen Hausmeisters/in
für das Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach ab 01.01.2015 zu besetzen.
Zum Aufgabengebiet gehört die Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses, Pflege der Außenanlage, Kehren der Straße, Schneeräumen, weiterhin die Überwachung eines ordnungsgemäßen Betriebs.
Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.
Bewerbungen mit Lebenslauf werden bis zum 12.12.2014 erbeten an:
Den Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)
Gemünden (Felda), den 20.11.2014
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
gez. Bott, Bürgermeister

Vereinsförderungsbescheide der Gemeinde

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Im Rahmen einer Vereinsvertreterbesprechung konnte Bürgermeister Lothar Bott am Donnerstagabend die diesjährigen Vereinsförderungsbescheide der Gemeinde an Vertreter der jeweiligen Vereine überreichen. Übergeben wurden entsprechende Bescheide an Vertreter der Gesangsvereine Eintracht Burg-Gemünden (Gerhard Fleischhauer), Eintracht Nieder-Gemünden (Carmen Schäffer) und des TSV Burg-Nieder Gemünden (Irmtraud Lutz). Es fehlte der Sportverein Ehringshausen, der ebenfalls einen Förderantrag gestellt hatte und auch von der Gemeinde entsprechende Mittel bekommt. Schwerpunkt der jeweiligen Förderung bei den Gesangvereinen waren Zuschüsse für die Chorleiter, beziehungsweise für die Beschaffung von Notenmaterial und bei den Sportvereinen lag der Schwerpunkt der finanziellen Unterstützung in der Jugendförderung. Speziell in diesem Bereich fördert die Gemeinde jedes jugendliche Vereinsmitglied unter 18 Jahren mit einem Betrag von 5 EUR jährlich.
Damit dürfte diese Art der kommunalen Förderung der Jugendarbeit innerhalb von Vereinen kreisweit im Spitzenbereich liegen, wie der Bürgermeister im Rahmen der Übergabe der Bescheide betonte.
Zu dieser Vereinsvertreterbesprechung hatte die Gemeinde alle Vereine eingeladen, um im Rahmen eines gemeinsamen Treffens den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr aufzustellen. Zugleich sollte damit den heimischen Vereinen aber auch Gelegenheit gegeben werden frühzeitig auf Großveranstaltungen, wie beispielsweise Jubiläen, die vereinsintern bekanntlich weit im Vorfeld geplant und vorbereitet werden, hinzuweisen. Damit einhergehend ging es aber auch darum Wünsche der Vereine entgegenzunehmen, wenn zu bestimmten Terminen die Titelseite, beziehungsweise eine große Innenseite des Gemündener Teils im amtlichen Mitteilungsblatt für einen besonderen Veranstaltungshinweis vorgesehen werden sollte. Dies sei für anstehende Abstimmungsgespräche mit den Kommunen Amöneburg und Homberg/Ohm von besonderer Bedeutung, denn nur wenn man seitens der Gemeinde über solche Wünsche informiert sei könne man auch versuchen entsprechenden Einfluss zu nehmen.
Bürgermeister Bott lobte im Rahmen der Bescheidübergabe das engagierte Vereinsleben innerhalb der Gemeinde, welches für das dörfliche Zusammenleben unverzichtbar sei und von daher einen sehr hohen Stellenwert habe. Die umfangreiche und vielfältige ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen bezeichnete er als wichtigen Baustein kultureller Vielfalt und zugleich auch als wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen, die in den Vereinen in der Regel breit gefächert vorhanden seien. Auch und gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel und dessen Folgen für die dörflichen Strukturen komme den Vereinen eine wichtige Steuerungsfunktion zu. Intakte und lebendige Vereine könnten ein bedeutender Faktor sein, wenn man über die Zukunft der Dörfer spricht. Ein erfolgreiches Agieren, um nicht am Ende als Verlierer des demografischen Wandels da zu stehen, kann nach Ansicht des Bürgermeisters nur gelingen, wenn man die Vereine „mit ins Boot“ holt und gemeinsam nach Lösungen sucht.
Hingewiesen wurde vom Bürgermeister auch noch eine Veranstaltung in diesem Zusammenhang am 04.12.2014 im Seniorentreff, in den Räumlichkeiten im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Gemünden. Dort findet ab 15:00 Uhr ein offenes Arbeitstreffen statt. Es geht dabei um Ideensammlung, verbunden mit Kurzfilmvorführungen, um Gespräche im Rahmen des Projektes Demographiedialog. Da die gesamte Veranstaltung als offene Veranstaltung konzipiert wurde, können Bürger jederzeit dazu kommen, können aber auch die Veranstaltung verlassen, je nach den persönlichen Vorstellungen und Planungen. Damit soll insbesondere auch Berufstätigen die Möglichkeit gegeben werden, sich jederzeit einbringen zu können und sich zu beteiligen. Etwa ab 17:00 Uhr sind Kurzfilmvorführungen über Jung und Alt vorgesehen, über Familie und Generationen. Etwa ab 18:00 Uhr geht es dann um eine Ideensammlung für einen „Tag der Generationen“ im Januar 2015, aber auch um weitere, generationsübergreifende Projekte. (Foto: ek).

Das Foto zeigt v.l.: Gerhard Fleischhauer (Gesangverein Burg-Gemünden, Carmen Schäffer (Gesangverein Nieder-Gemünden, Irmtraud Lutz (TSV Burg/Nieder-Gemünden) und Bürgermeister Lothar Bott.

Demographiedialog

Jung & Alt in Gemünden (Felda)
Was wollen wir? Was können wir? Was brauchen wir?
Ideensammlung für Projekte

Die Gesellschaft altert, auch in Gemünden (Felda). Wir wollen den Wandel gestalten, gemeinsam, mit allen gesellschaftlichen Kräften. Vieles ist schon da. Darauf bauen wir auf:

Offenes Arbeitstreffen und Ideensammlung mit Kurzfilmvorführung im Seniorentreff (in den Räumen des ev. Gemeindehauses in Niedergemünden, Hohlstraße 7)
am Donnerstag, 4.12.2014

15.00 Uhr Gespräch mit älteren Menschen
Was ist aus Sicht der Älteren für ihr Leben in Gemünden in Zukunft wichtig?
Was können Ältere Menschen für die Zukunft beitragen? Wie kann Unterstützung funktionieren?

17.00 Uhr Filmvorführung, ca. 30 min
ausgewählte Kurzfilme über Jung & Alt, Familien, Generationen

Sie können jederzeit dazu kommen!

18.00 Uhr Arbeitstreff für Interessierte mit Ideensammlung für „Tag der Generationen“ Im Januar 2015 und weitere generationenübergreifende Projekte
eingeladen sind Seniorenbeirat, DRK, Jugendrotkreuz, Nachbarschaftshilfe Ehringshausen, Vertreter von Kirchen, Vereinen, Jugendparlament und Kita und alle Interessierten

20.00 Uhr Filmvorführung, ca. 30 min
ausgewählte Kurzfilme über Jung & Alt, Familien, Generationen

Herzliche Einladung, Ihr
Bürgermeister Bott in Kooperation mit Yvonne Winter, Planungsbüro

gartissimo

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Am **02.12.2014 von 14.00 - 16.00 Uhr**
In **Lauterbach, Marktplatz 14**
Rathaus, Sitzungssaal
Am **03.12.2014 von 09.00 - 12.00 Uhr**
und 13.00 - 16.00 Uhr
In **Marburg, Frauenbergstr. 35**
Erdgeschoß, Raum 09

Informationen für Besucher: Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung am Sprechtag ist nicht möglich.

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Autoschlüssel (Opel)
Fundort: Ehringshausen - Feldweg zw. Untergasse und ‚Feuerwehrlaufstrecke‘
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Ottilie Fleischhauer geb. Lein, Bernsfelder Straße 18, am 28.11.	91 Jahre
Martha Dell geb. Pempel, Ohmstraße 12, am 29.11.	80 Jahre
Dina Dechert geb. Bach, Ringstraße 12, am 30.11.	83 Jahre
Robert Sann, Am Schlossberg 2, am 01.12.	90 Jahre

OT Ehringshausen

Maria Hardt geb. Held, Hauptstraße 31 a, am 27.11.	87 Jahre
Anna Vollpert geb. Süß, Schulgasse 8, am 27.11.	84 Jahre

OT Hainbach

Lina Rosin geb. Sann, Eckstraße 2, am 26.11.	82 Jahre
Herta Christ geb. Diegel, Ober-Ohmener Straße 10, am 29.11.	80 Jahre
Ewald Rühl, Nieder-Gemündener Str. 16, am 30.11.	73 Jahre

OT Otterbach

Herbert Herdt, Rülfenröder Straße 1, am 02.12.	77 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

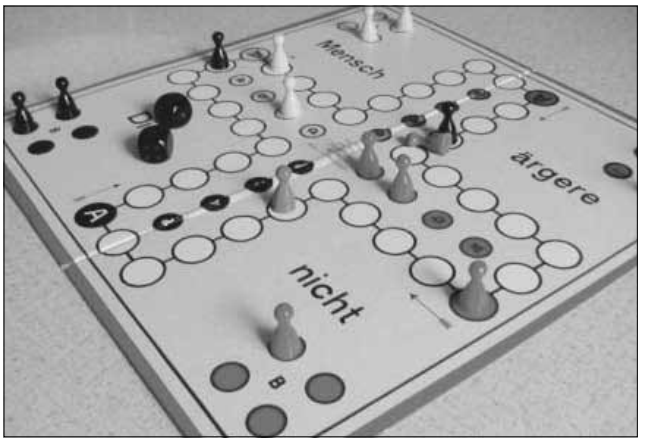
Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)

Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.

Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/14 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2014 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2015 in der Woche 2 als Doppelausgabe 1/2/2015.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 12.12.14, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Löschzug West

Tragehilfe Rettungsdienst

Am Dienstag, den 4. November 2014 wurden Einsatzkräfte des Löschzugs West um 10.30 Uhr und um 15.15 Uhr zur Tragehilfe für den Rettungsdienst nach Burg-Gemünden alarmiert.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Einsatz bei Personensuche nach vermissten Waldarbeiter

Am Donnerstag, den 6. November wurden die Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Abendstunden zur Personensuche in einem Waldstück an der L 3073 zwischen Nieder-Gemünden und Elpenrod von der Leitstelle Vogelsberg alarmiert.
Ein Waldarbeiter aus Rumänien wurde in dem Waldstück von seinen beiden Kollegen als vermisst gemeldet worden.
Nach dem eigenen Versuchen den Vermissten zu finden scheiterten, wurde zunächst der Löschzug West aus Burg - und Nieder-Gemünden sowie die Feuerwehr aus Elpenrod alarmiert.
Nach dem Eintreffen des Gemeindebrandinspektor Udo Richber wurden die Einsatzkräfte eingeteilt, um das Waldstück nach der Person abzusuchen.
Zur weiteren Unterstützung wurden die Feuerwehren aus Ehringshausen und Otterbach angefordert.
Die Feuerwehren aus Alsfeld und Mücke / Nieder-Ohmen wurden mit Wärmebildkameras hinzugezogen.
Der ELW 2 des Vogelsbergkreises und ein Mantrailer-Hund aus Schlitz wurden angefordert.
Auch ein Rettungswagen des DRK stand in Bereitschaft.
An der Einsatzstelle waren der Kreisbrandinspektor des Vogelsbergkreises Dr. Sven Holland und sein Stellvertreter Hubert Helm, der Leitende Notarzt Dr. Gotthard Römer, sowie die Polizei Alsfeld.
Gleichzeitig wurden auch die Ortsgebiete von Nieder-Gemünden und Elpenrod abgesucht, wo man den Waldarbeiter später in Elpenrod unversehrt antraf.
Wegen Sprachschwierigkeiten und sehr schlechte Ortskenntnisse hatte sich der Waldarbeiter vermutlich verlaufen.
Auch eine Handyortung der Polizei brachte keinen Erfolg.
Durch das glückliche Ende des Einsatzes konnte der Mantrailer-Hund mit seinem Begleiter, sowie der ELW 2 Ihren Einsatz vorzeitig abbrechen.
Im Einsatz waren rund 80 Kräfte, darunter 55 Einsatzkräfte der Feuerwehr.

Kegelclub ‚Räuchermännchen' Burg-Gemünden

Die diesjährige

Burgmeisterschaft

findet **am Samstag, den 29. November 2014 und**
am Sonntag, den 30. November 2014
im Kegellokal ‚Am Felsenkeller' statt.

Die Kegelreihenfolge ist ab dem 24. November 2014 im Kegellokal ausgehängt.
Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Meisterschaft statt.
Wir wünschen allen Kegelfreunden viel Erfolg und ‚GUT HOLZ'!

Es freut sich auf euch
der Kegelclub ‚Räuchermännchen'

„Interessengemeinschaft Elpenrod"

stellte Dokumentation über die Elpenröder Kulturtage 2013 - Vorgesehene Vereinsgründung kam nicht zustande.

Gemünden-Elpenrod (eva). Die Elpenröder Kulturtage, die im März letzten Jahres stattfanden, sind vielen noch gut in Erinnerung. Damals hatten sich einige Elpenröder Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen und unter dem Motto „Elpenröder Kulturtage", ein mannigfaltiges Veranstaltungs- und Mitmachangebot auf die Beine gestellt, das auch über die Grenzen Elpenrods hinaus große Beachtung fand. Im Rahmen der Kulturwoche hatten sowohl Präsentationen von Bildern, Dokumenten und ländlich-historischen Geräten, als auch Unterhaltungsveranstaltungen mit Vorträgen, Lesungen und musikalischen Darbietungen stattgefunden.
Damit dies alles nicht in Vergessenheit gerät hat die „Interessengemeinschaft Elpenrod" eine beachtenswerte Dokumentation erstellt, die den Verlauf der ersten „Elpenröder Kulturtage", inklusive der Fotoausstellung „Gesichter eines Dorfes", in Wort und Bild wiedergibt.
Am letzten Samstag war es soweit. Im Rahmen eines Unterhaltungsabends, zu dem Herbert Kömpf im Besonderen auch Bürgermeister Lothar Bott, Ortsvorsteherin Petra Henkel sowie den Vorsitzenden des Gemündener Kulturrings, Karl Pitzer, begrüßen konnte, wurde die Dokumentation offiziell vorgestellt.
Neben dem Unterhaltungseffekt und einem Rückblick auf die Dorfgeschichte, lag und liegt es den Mitgliedern der Interessengemeinschaft am Herzen, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Dorfgemeinschaft zu wecken und zu vertiefen.
Die Aktiven sind motiviert, die traditionellen Werte lebendig zu erhalten und Räume für kulturelle Ereignisse zu schaffen. Mit den Kulturtagen 2013 beginnend, sollten, je nach Bedarf, weitere interessante Angebote folgen.
Unter dem Motto „Lebendiges Dorfleben - kulturelle Veranstaltungen - mehr Lebensqualität" warben daher die bisherigen Mitglieder der Interessengemeinschaft Herbert Kömpf, Consuelo Peral Ruiz, Silvia Ellner-Kuchenbäcker, Ilona Helftenbein und Nicola Bayer am Samstagabend für die Gründung eines Vereins, oder zumindest für die Bildung einer Interessengemeinschaft, um eventuelle zukünftige Projekte „auf breitere Füße zu stellen", da die wenigen Mitglieder der eigens für die Kulturtage gegründeten Interessengemeinschaft dies auf Dauer alleine nicht „stemmen" könnten.
Im Laufe der anschließenden Diskussion, die nur sehr zögerlich in Gang kam, war auch der demographische Wandel ein Thema.
„Was passieren wird, haben sie selbst in der Hand", so Bürgermeister Lothar Bott in seinen Grußworten. Denn Demographie verteile sich auf alle Dörfer und beträfe somit alle. Daher müsse man gemeinsam überlegen, wie man den Wandel gestalte, denn „wer nichts tut, der hat verloren", so Bott, da es die historisch gewachsenen Strukturen so nicht mehr gebe. Natürlich sei in Elpenrod in der Vergangenheit auch schon vieles organisiert, doch letztendlich mangels Beteiligung der Bevölkerung wieder fallengelassen worden.
Dies bestätige auch der Feuerwehr-Vorsitzender Ralf Henkel. Es sei keineswegs so, dass es in Elpenrod keine Initiativen für gemeinsame Veranstaltungen gegeben hätte. So habe man beispielsweise mehrere von der Feuerwehr jeweils übers Jahr angebotene und teils auch traditionelle Veranstaltungen, leider mangels Interesse aus der Bevölkerung, bedauerlicherweise schließlich nach und nach aufgeben müssen.
Nicht zuletzt auf Grund dessen wurde von einer Besucherin auch die Frage in den Raum gestellt: „Ist überhaupt der Bedarf da?".
Die Dörfer sollten sich selber helfen, sonst helfe keiner, betonte Bürgermeister Bott, der in diesem Zusammenhang das derzeit laufende Projekt „Lokaler Demographie-Dialog Gemünden" ansprach an und meinte, Zusammenarbeit werde das A und O der Zukunft sein, ganz besonders im Hinblick darauf, dass es in den Vereinsspitzen überall an Personal fehle. „Gemeinschaft über die Ortsgrenzen hinaus, wird der Ansatz für die Zukunft sein" so Bott.
Für ein Dorf sei es wichtig ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen und dass sich jeder mit seinen Ideen einbringe, sagte BGG Vorsitzender Walter Momberger aus Hainbach, der ebenfalls als Gast zu der Veranstaltung gekommen war und der als Anregung von einigen Beispielen aus dem Hainbacher Vereins- und Kulturleben berichtete.
Auch als die Mitglieder der Interessengemeinschaft betonten, dass es um keine Verpflichtung, sondern vorerst lediglich nur darum gehe, sich zu treffen um Ideen für eventuelle gemeinsame Aktivitäten zu sammeln, war das Echo bei der ohnehin geringen Besucherzahl sehr verhalten. Daran änderte auch der leidenschaftliche Appell von Herbert Kömpf nichts, der mit den Worten „Wir haben alle die Verpflichtung oder sollten sie haben, sich für die Gemeinschaft zu engagieren", nochmals betonte, dass sich jeder, egal welchen Alters, in einer Dorf-Interessengemeinschaft einbringen könne und sollte.
Letztendlich kam man überein, das Ganze erst noch einmal „sacken zu lassen" und weitere Reaktionen aus der Dorfgemeinschaft abzuwarten.
Im Gegensatz zu der Idee einen Bürgerverein zu gründen oder sich in der Interessengemeinschaft zu engagieren, fand die Bild- und Text-Dokumentation über die „Elpenröder Kulturtage 2013" sehr großes Interesse bei den Besuchern. Die Dokumentation kann - solange der Vorrat reicht - für 4 Euro erworben werden.
Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Akkordeongruppen der „Musikschule Fröhlich", die unter der Leitung von Tasia Eckstein, die Gäste mit einem bunten Melodienstrauß erfreuten. So erklangen gleich zu Beginn der Veranstaltung von den Jüngsten der Akkordeongruppe die Lieder: „Lang, lang ist's her", „Morgen früh um zehn", „Kein Mensch kann wirklich fröhlich sein ohne Musik" und das Fußballlied: „Deutschland vor, noch ein Tor". Die Jugend-Akkordeon-Gruppe brachte ein Stück von Mozart zu Gehör, sowie „Poppkorn in der Mikrowelle" und „Urlaub in der Karibik", Elisabeth Fleischhauer spielte solo „Der Chor der Gefangenen" aus der Oper „Nabucco" und Anastasia Eckstein, ebenfalls solo, „Compliment for a Lady" und „Argentino".

Die Jüngsten der Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich, mit Leiterin Tasia Eckstein erfreuten mit den die Liedern: „Lang, lang ist's her", „Morgen früh um zehn", „Kein Mensch kann wirklich fröhlich sein ohne Musik" und das Fußballlied: „Deutschland vor, noch ein Tor".

Consuelo Peral Ruiz bei der Vorstellung der Dokumentation über die „Elpenröder Kulturtage 2013"

Den Mitgliedern der „Interessengemeinschaft Elpenrod", liegt die Dorfgemeinschaft und das kulturelle Leben in Elpenrod sehr am Herzen.
Von links: Herbert Kömpf, Consuelo Peral Ruiz, Ilona Helftenbein und Silvia Ellner-Kuchenbäcker.

Nicola Bayer (links) dankt Tasia Eckstein im Namen der „Interessengemeinschaft Elpenrod" für die musikalische Gestaltung während der Veranstaltung.

Lebendiger Adventskalender in Ehringshausen

Auch in diesem Jahr sollte es wieder besinnlich und schön werden. Gemeinsam wollten wir jeden Tag im Advent innehalten und uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen.
Leider haben wir nicht genügend Gastgeber gefunden, die an einem Abend im Advent ihr „Fenster" öffnen wollten.
Danke an all diejenigen, die uns unterstützt haben, auch in 2014 den Advent „lebendig werden" zu lassen.
Vielleicht dann im nächsten Jahr?
Bis dahin Ihnen allen eine gute und besinnliche Zeit.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK veranstaltet Adventsnachmittag für Jung und Alt

Am Sonntag, den 30. November 2014 (1. Advent) veranstaltet die DRK-Ortsvereinigung Gemünden ihren diesjährigen Adventsnachmittag für Jung und Alt in vorweihnachtlichem Ambiente im DGH von Burg-Gemünden. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und bietet auch in diesem Jahr wieder kurzweilige Unterhaltung. Der DRK-Ortsverein hofft auf rege Beteiligung aus ganz Gemünden, ebenso wie aus Büßfeld und Bleidenrod.
Bei Kaffee und Kuchen möchte man allen Gästen einige besinnliche Stunden in gemeinsamer Runde bereiten. Neben Sketchen und Gedichten dürfen sich die Gäste auch auf musikalische Einlagen freuen. Die Bewirtung werden Mitglieder des DRK-Ortsvereins in gewohnter Weise übernehmen.
Gerne bietet die DRK-Ortsvereinigung auch in diesem Jahr wieder einen Fahrdienst zu der Veranstaltung an. Sofern es Bedarf für diesen kostenlosen Service gibt bittet das DRK um telefonische Voranmeldung unter 06634/604 (Erich Müller).

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr in Homberg/ Ohm bei unserer Landfrau Angelika Deeg im" Frankfurter Hof" statt.
Wir beginnen dort um 20.00 Uhr mit dem gemeinsamen Essen.
Natürlich werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Näheres dann bei der Anmeldung bei Lydia (Tel. 1412)

Der Vorstand freut sich auf Euch.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Urkunde „Sport pro Gesundheit" an TSV Burg-Nieder-Gemünden übereicht

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Der TSV Burg-Nieder-Gemünden hat unter dem Motto „Fit bis ins hohe Alter - Mobil bleiben, selbständig sein, Stürze vermeiden" , seit September sein aktuelles Kursprogramm erweitert. Das Angebot richtet sich an ältere Sportanfänger oder ältere Menschen, die bisher noch nie sportlich aktiv waren. Es steht fest, dass es durch den demographischen Wandel in Zukunft immer mehr ältere Menschen geben wird. Fest steht aber auch, dass Bewegung eine der besten Möglichkeiten ist, um möglichst lange eine gesundes selbständiges Leben zu führen. „Fit bis ins hohe Alter" ist ein präventives Kursprogramm im Bereich der Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Das Programm, das mit jeweils einer Stunde pro Woche über einen Zeitraum von zwölf Wochen läuft, umfasst die vier Säulen: Mobilität entwickeln, Stärke aufbauen, Sicherheit vermitteln und Beweglichkeit erhalten. Das Kursangebot richtet sich an Männer und Frauen oder Paare und wird von den Krankenkassen unterstützt.
Es ist kein Geheimnis, dass im Laufe des Älterwerdens die Funktionsfähigkeit des Körpers abnimmt, Muskeln schwächer, Gelenke unbeweglicher werden und schmerzen und auch die Beweglichkeit, Gleichgewichtsfähigkeit und Standfestigkeit abnehmen. „Das Ziel des Kurses besteht darin, die Funktionsfähigkeit des Körpers und damit die Selbstständigkeit der älter werdenden Menschen zu erhalten, Stürze zu vermeiden und die Teilnehmer zu einer lebenslangen Bewegung zu motivieren", so Kursleiter Günter Zeuner.
Am ersten Angebot in dieser Form nahmen beim TSV Burg-Nieder-Gemünden, 15 Interessierte aus Gemünden und Mücke teil.
Mit Günter Zeuner (Ruppertenrod) als B-Lizenztrainer und Trainer für das Kursprogramm „Fit bis ins hohe Alter", konnte dem TSV nun auch die Urkunde „Sport pro Gesundheit" des „Deutschen Olympischen Sportbundes" und des „Deutschen Turnerbundes" überreicht werden.
Die entsprechende Urkunde wurde am vergangenen Freitag von Marion Kleist, Vorstandsmitglied des Turngau Mittelhessen, in der Schulturnhalle in Nieder-Gemünden, im Beisein der Kursteilnehmer des Kurses „Fit bis ins hohe Alter", an den TSV, vor Ort vertreten durch den Vorsitzenden Tobias Reitz und Beisitzerin Gertrud Schojan, sowie an Trainer Günter Zeuner überreicht.

Wie zu erfahren war, wird bei genügend Zuspruch auch im kommenden Jahr wieder ein Kurs „Fit bis ins hohe Alter - Mobil bleiben, selbständig sein, Stürze vermeiden“, beim TSV Burg-Nieder-Gemünden angeboten werden.

Inmitten der Kursteilnehmer Trainer Günter Zeuner, Marion Kleist, vom Turngau Mittelhessen, TSV-Beisitzerin Gertrud Schojan und ganz rechts im Bild TSV Vorsitzender Tobias Reitz.

VdK Burg-Gemünden

Adventfeier - Jahresabschluss

Wie bereits angekündigt wurde, findet unsere Adventfeier mit Jahresabschluss am Sonntag, den 07. Dezember 2014 in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ statt.
Hierzu lädt der Vorstand alle seine Mitglieder herzlich ein.
Dieser Tag beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen ab 12.00 Uhr. Das reichhaltige Weihnachtsbuffet wird in der Kegelbahn gerichtet, dafür ist eine Anmeldung bis Freitag, den 05. Dezember 2014 bei Vorsitzenden (Tel: 06634/8244) erforderlich. Wer an dem Mittagsbuffet nicht teilnehmen möchte, kann sich zur nachfolgenden Adventfeier einfinden.
Im Anschluss erfolgt das gemeinsame Kaffeetrinken wobei der Ortsverband die Kosten übernimmt. Wenn jemand einen Beitrag zur Gestaltung der Feier leisten möchte, so wird dies gerne vom Vorstand angenommen. Bei dieser Jahresabschlussveranstaltung werden ebenfalls aktuelle Informationen erteilt. Der Vorstand freut sich schon heute auf eine große Teilnehmerzahl und wünscht allen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Veranstaltungsprogramm 2015

1 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Freitag, 20. März 2015
2 Landestreffen (Hessentag) Hofgeismar
Samstag, Juni 2015
3 Sommerfest mit Info (Felsenkeller)
Sonntag, 21. Juni 2015
4 Bustagesfahrt (Rhönrundfahrt)
September 2015
5 Adventfeier - Jahresabschluss
Sonntag, 06. Dezember 2015

Schützenverein Ehringshausen

Westernschiessen 2014

Wie in jedem Jahr wurde wieder das sogenannte „Westernschiessen“ durchgeführt.
Dabei kam es nicht nur auf Treffsicherheit, sondern auch auf Schnelligkeit an. Die Schützen mussten vom Startpunkt aus mit der 1. Zielscheibe zum Schießstand laufen, die Scheibe selbst in die Zielvorrichtung einspannen und dann 8 Schüsse mit dem bereit liegenden Winchester-Luftgewehr abgeben. Dann die Scheibe zurückholen, damit wieder zum Startpunkt laufen und gegen die nächste Zielscheibe austauschen. Mit dieser wieder zum Schießstand laufen und 8 Schüsse mit der bereit liegenden Luftpistole abgeben, dann wieder zum Startpunkt laufen und diese Scheibe gegen die letzte eintauschen. Mit dieser dann wieder zum Schießstand laufen und einen Präzisionsschuss mit dem Vereinsgewehr abgeben und danach wieder zum Startpunkt zurück, wo die Gesamtzeit gestoppt wurde. Schnelligkeit und Zielgenauigkeit ergaben, mit Hilfe einer Tabelle, die Gesamtpunktzahl und daraus wurden folgende Ergebnisse ermittelt:
In der Jugendklasse belegte Nattaphon Manit den 1. Platz mit insgesamt 125 Ringen und einer Gesamtzeit von 1:43:44 Min. Daraus ergab sich eine Punktzahl von 283. Den 2. Platz erkämpfte sich Virachai Manit mit insgesamt 95 Ringen und einer Gesamtzeit von 1:45:66 Min. und der daraus errechneten Punktzahl von 251 vor Apichat Manit, der mit 85 Ringen und einer Gesamtzeit von 1:43:16 die Punktzahl von 243 erreichte.
In der Schützenklasse erreichte Jürgen Semmler mit 95 Ringen und einer Gesamtzeit von 1:37:22 Min. die Punktzahl von 259 und somit den 1. Platz. Den 2. Platz belegte Lutz Manit mit 118 Ringen, einer Gesamtzeit von 2:02:22 Min. und der sich daraus errechneten Punktzahl von 217. Auf den 3. Platz konnte sich Torsten Eißfeller, mit einer Gesamtpunktzahl von 184, die sich aus 28 Ringen und einer Gesamtzeit von 1:45:58 Min. errechneten, platzieren. In der Seniorenklasse ging es um die Plätze 1 u. 2, die von Helmut Spahn mit 56 Ringen, einer Gesamtzeit von 2:19:12 Min. und der Punktzahl von 138 (1. Platz) und Gerhard Graulich mit 53 Ringen und einer Zeit von 2:57:29 Min. die Punktzahl 97 (2. Platz), belegt wurden. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei, da sich dieser Wettbewerb durch seinen erheblichen Spaßfaktor von den sonst üblichen Wettkämpfen unterschied.

Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden

Adventsbudenzauber 2014

Die Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden lädt ein zum Adventsbudenzauber 2014

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Traditionell fand am Sonntagnachmittag ein Singen des Gesangvereins „Eintracht“ auf dem Friedhof statt. Unter Leitung von Dirigent Knut Petersen boten die Sängerinnen der Gesangsgruppe „Haste Töne“, unter Mitwirkung einiger Sänger des gemischten Chores, ein ansprechendes, dem „Ewigkeitssonntag“ entsprechendes Repertoire. In der Trauerhalle hatten sich zu der Veranstaltung zahlreiche Gäste eingefunden, die eine musikalische Gedenkfeier erlebten, die neben besinnlichen Liedbeiträgen auch Wortbeiträge zum Ende, aber auch zur Hoffnung und der Zukunft enthielten. Das Innehalten im Gedenken an geliebte Menschen, an das Woher und das Wohin, bestimmten die Veranstaltung, die inzwischen seit vielen Jahren zu einem festen Bestandteil im dörflichen Leben geworden ist und allein von daher immer wieder viele Menschen am Totensonntag auf dem Friedhof zusammenführt. Mit dem englischen Lied „The Rose“ endete die Gedenkfeier zu deren Verabschiedung alle Besucher eine Karte mit dem Bild und dem Samenkorn einer Rose erhielten. Dieses Samenkorn, so der Hinweis am Ende, symbolisiert die Hoffnung auf das was kommt, auf die Stärke der Sonne im Frühling und den damit einhergehenden Beginn des Lebens, auf die Liebe, die stark genug sein wird, damit aus dem Samenkorn in der Erde eine Rose entsteht.

Das Foto zeigt die Sängerinnen der Gruppe „Haste Töne“, die gemeinsam mit Sängern aus den Reihen des nicht mehr aktiven Gesangvereins „Eintracht“, die Gedenkveranstaltung gestaltet hatten, mit Dirigent Knut Petersen (rechts). (Foto: ek).

Lesen Sie weiter auf Seite 38.

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Hand aufs Holz!
seit 1885
BURKHARD FELDMANN
SCHREINERMEISTER
„NEU" Not-Türöffnung
Fenster · Türen · Rollläden · Markisen · Treppenbau
Möbel · Neu- u. Rep.-Verglasung
Bestattungen
Hohlstraße 8, 35329 Nieder-Gemünden
Tel. (06634) 2 27 · Fax (06634) 87 84 · Mobil 0171 / 202 6601

www.krag-immobilien.de
KRAG
VERKAUFT...

... haben wir dieses wunderschöne Haus. Und wir haben noch ernsthafte Interessenten. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zum höchstmöglichen Preis zu verkaufen, sind Sie bei uns in besten Händen. Überzeugen Sie sich von unserem einzigartigen Konzept zur maximalen Nachfrage mit Leistungsgarantie. Rufen Sie an. **Danke.**

☎ 0 64 62 / 9 14 80

Farbanzeigen fallen auf!
VERLAG WITTICH

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Große Auswahl an Papier-, Struktur- und Vliestapeten.

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50
Neu bei uns:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!
KOMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Catering
Party-Service
Essen auf Rädern
Menue& mehr
der Inhaus-Service
Die Kochprofis aus Wetter
St.Elisabeth Dienstleistungen GmbH
...Ihr Genuss liegt uns am Herzen
06423 • 80918
Schulstraße 29a
35083 Wetter/Hessen

Seniorenzentrum

Goldborn eröffnet letzten Wohnbereich

– Anzeige –

HOMBERG (OHM) – Mit dem Wohnbereich 1 wurde am Samstag, dem 1. November, im Seniorenzentrum Goldborn der letzte von vier Wohnbereichen eröffnet. Für eine gemütliche Atmosphäre zum Wohlfühlen sorgt, wie im restlichen Haus, ein individuelles Farb- und Wohnkonzept. In den Einzel- und Doppelzimmern mit jeweils einem eigenen barrierefreien Bad können nun 30 neue Bewohner aufgenommen werden. Das vorhandene Mobiliar im Zimmer kann nach den Wünschen und Ideen der zukünftigen Bewohner ergänzt werden.

In der letzten Oktoberwoche zogen bereits die ersten Bewohner in den neuen Wohnbereich ein und wurden von Frau Gabriele Hermsen, Direktion des Seniorenzentrums Goldborn, herzlich begrüßt. Zur Eröffnung kamen die eingezogenen Bewohner und deren Angehörigen zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen und stießen bei einem Glas Sekt auf den neuen Wohnbereich an. Es entstanden nette Gespräche, bei denen weitere Vorschläge zur Gestaltung der Aufenthaltsräume des Wohnbereichs gesammelt wurden. Neben speziellen Ansprüchen an die Wohnlichkeit des Hauses werden auch an die pflegerische Kompetenz unserer Mitarbeiter Erwartungen gesetzt.

Die Bewohner des Wohnbereichs 1 werden von der Wohnbereichsleitung Frau Melanie Hönig in ihrer Alltagsstrukturierung tatkräftig unterstützt. Die Vielzahl von Beschäftigungsangeboten erleichtert den älteren Menschen ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit soweit wie möglich zu erhalten. Unter dem Motto „Wir sorgen fürs Alter" bietet das Seniorenzentrum Goldborn ein behütetes Zuhause für Senioren und Pflegebedürftige jeden Alters.

Sollten Sie noch Fragen zu den Dienstleistungen des Seniorenzentrums Goldborn haben, steht Ihnen unsere Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Tel.: 06633 / 6430–100 sehr gerne zur Verfügung.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

SV Ehringshausen - U16

JSG Ebsdorfergrund : SV Ehringshausen 1:2 (0:1)
Luisa Wenzel sichert drei wichtige Punkte!
Nur zwei Tage nach dem Sieg gegen Hermannstein trafen die Mädchen des SVE im Spitzenspiel auf den noch ungeschlagenen Ebsdorfergrund. In einem sehr kampfbetonten Spiel waren es die Gäste, die durch eine erste gute Tormöglichkeit von Vanessa Bauer in der 6 Minute in Führung gehen konnte. Ihr Schuss ging aber nur knapp am Tor vorbei. 15 Minuten später nutzte sie ihre Chance konsequenter und schob, nach einer schönen Hereingabe von Anna Müller, den Ball zum verdienten 1:0 ins Tor. Die Gäste erhöhten nach der Führung weiter den Druck und spielten offensiv nach vorne. Dies eröffnete auch dem Gegner einige gute Torchancen, die aber durch tolle Paraden von der SVE-Torfrau Luisa Wenzel pariert wurden. Nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff führte, in der 42 Minute, ein langer Ball auf Anna Müller zur 2:0 Führung für die Gäste. Unbeeindruckt von dem Vorsprung kämpfte die JSG weiter und konnte nach einem Eckball, nur zwei Minuten später, den Anschlusstreffer erzielen. In der spannenden Schlussphase boten sich dann auf beiden Seiten weitere Torchancen, die aber ungenutzt blieben, sodass der SVE am Ende mit einer starken SVE Torfrau und einer tollen, kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung den Sieg über die Zeit rettete.
Aufgebot: Luisa Wenzel, Karoline Löchel, Patrizia Leitner, Julia Büschel, Lisa Kömpf, Selina Kinkel, Svenja Metzler, Anna Müller, Theresa Weikker, Vanessa Bauer.

SV Ehringshausen - U16

SV Ehringshausen : SV Hermannstein 8: 0 (1:0)
Svenja Metzler und Anna Müller eröffnen Torregen!
In einer zu Beginn eher zerfahrenen Partie war es der SVE, der sich die ersten Großchancen herausspielte. Svenja Metzler und Anna Müller hatten schon früh die Möglichkeiten zur schnellen Führung, trafen aber nur die Latte oder den Pfosten. Mehr Erfolg hatte Metzler dann in der 18 Minute, als sie im Alleingang zum 1:0 zur Pausenführung traf. Nach der Halbzeit steigerte sich das Team von Vanessa Lanz und Günther Rühl. Durch schön herausgespielte Kombinationen war es wieder Metzler, die mit zwei sehenswerten Toren (45./60.) die 3:0 Führung herstellte. Unbeeindruckt von dem Ergebnis spielte der SVE weiter druckvoll nach vorne und konnte durch Anna Müller (62.), Vanessa Bauer (63.)und Julia Büschel (66.) den Vorsprung weiter ausbauen. Müller war es dann auch, die ihre gute Leistung in der Schlussphase mit zwei weiteren Toren bestätigte (67./72.) Die gut postierte Abwehr um Karoline Löchel, Leonie Müller und Patrizia Leitner ließ im gesamten Spielverlauf keine nennenswerte Torchance zu, sodass es bei dem verdienten 8:0 Heimsieg blieb.
Aufgebot: Luisa Wenzel, Karoline Löchel, Patrizia Leitner, Leonie Müller, Lisa Kömpf, Svenja Metzler, Vanessa Bauer, Theresa Weicker, Anna Müller, Julia Büschel

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Die erste Luftgewehrmannschaft bleibt weiter auf Erfolgskurs! Auch im vierten Rundenkampf gegen Ohmes, d.h. im vorletzten Wettkampf der Hinrunde, blieb die Mannschaft ungeschlagen und führt damit die Tabelle in der Grundklasse 3 auch weiterhin an. Einen Tag zuvor hatten die Junioren Hopfgarten zu Gast, wobei man die Niederlage aus dem vorangegangenen Wettkampf dank einer Mannschaftsbestleistung wieder ausgleichen konnte. Mit 2:2 Punkten bedeutet dies vorerst einen Platz im Mittelfeld.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren - Luftgewehr	
Hainbach - Hopfgarten	1072:963 Ringe
Simon Stroh	367 Ringe
Alena Mayer	360 Ringe
Lisa Kömpf	345 Ringe
Grundklasse 3 - Luftgewehr	
Ohmes I - Hainbach I	1409:1428 Ringe
Kai Müller	365 Ringe
Corina Lutz	359 Ringe
Andreas Reitz	357 Ringe
Stefan Hanitsch	347 Ringe

Achtung - Termine 2015!

Bereits jetzt stehen folgende Termine für die Schützenabteilung im kommenden Jahr fest:

27.03.2015	Jahreshauptversammlung der KSG Elpenrod/ Hainbach
07.-10.04.2015	Vereineschießen
14.06.2015	Königschießen
25./26.07.2015	Backhausfest

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

Es ist so weit –
zwei, die sich gut verstehn,
wollen den Lebensweg
gemeinsam gehn.

Wir heiraten
am 6. Dezember 2014!

Die Trauung beginnt um 14.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden.

Zu unserem Polterabend am 4. Dezember 2014 laden wir ab 18.30 Uhr alle Verwandten, Freunde und Nachbarn in das TSV Sportheim in Nieder-Gemünden ein.

Eva und Matthias Raitz

Mit Freude selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen
VERLAG WITTICH

Almas
MIT LIEBE GEMACHT

HOFLADEN

Es erwarten Sie:
- *Frische Eier* aus Freiland- und Bodenhaltung
- *Frischei-Nudeln* nach Hausmacherart
- *Frische Geflügelprodukte*
- *Frisches Bauernbrot*

Und das alles aus eigener Produktion.

Ab sofort Hähnchen aus eigener Schlachtung

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
IN HOMBERG/OHM – NEU-ULRICHSTEIN

GEFLÜGELHOF WAGNER
35315 Homberg/Ohm
Neu-Ulrichstein

almas-hofladen.de
TELEFON: 0 66 33 - 911 04 84

ÖFFNUNGSZEITEN: Mi. + Fr. 15-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Sie verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie? Dann hat sie doch die beste Präsentation verdient, oder? Schauen Sie hier:
www.Immobilienkino-Marburg.de

ANTIK-HOF BRUCK
Oberlemper Str. 12
35630 Ehringshausen-Niederlemp
Tel. (06440) 240 oder 929380
Internet: www.antikhof-brueck.de
Herbst-Ausstellung
Sa., 29. u. So., 30. 11. 2014
von 10.00 bis 18.00 Uhr
Bestaunen Sie unser riesiges Angebot antiker Bauernmöbel.
Wir restaurieren auch Ihre alten Möbel und bauen Möbel nach Maß!

AZweb
Ich schalte meine Anzeigen online
www.wittich.de
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.
Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de
LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht:

Vereinbarungen zum Sorgerecht

Das OLG Stuttgart hat in seinem Beschluss vom 04.03.2014 -11UF 42/14- entschieden, dass Vereinbarungen über das Sorgerecht oder Teile der elterlichen Sorge, wie z. B. die Gesundheitssorge, nicht durch Eltern disponibel sind. Vielmehr muss das Gericht diesbezüglich eine eigene Entscheidung treffen. Im entschiedenen Fall hatten die Eltern eine Vereinbarung getroffen, wonach die Gesundheitssorge allein durch die Mutter ausgeübt werden soll unter Beibehaltung der gemeinsamen Sorge im Übrigen. Selbst die Billigung einer solchen Vereinbarung durch das Gericht ist nicht ausreichend, so dass stets eine gerichtliche Entscheidung erforderlich ist.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Nichtigkeit eines Architektenvertrages

Im vorliegenden Fall, welcher durch das OLG Köln mit Urteil vom 30.07.2014 entschieden wurde, kaufte ein Bauherr von einem Architekten ein Baugrundstück, bei dem zugleich innerhalb des Kaufpreises die Vollarchitektur enthalten war. Nach Fertigstellung des Bauprojekts stellt sich heraus, dass die Bauleistungen mangelhaft waren und der Bauherr nahm den Architekten gerichtlich in Anspruch. Dieser wandte dabei ein, dass der Architektenvertrag wegen Verstoßes gegen das Kopplungsverbot nichtig gewesen sei, d. h. gemäß Artikel 10 § 3 MRVG die Vereinbarung einer Planung und Ausführung eines Bauwerks auf einem Grundstück zusammen mit dem Erwerb des Grundstücks nicht wirksam sei. Das Gericht sah dies jedoch anders. Es war der Auffassung, dass es überhaupt nicht entscheiden muss, ob der Architektenvertrag tatsächlich nichtig wäre oder nicht, denn selbst bei einem nichtigen Vertrag hätte der Architekt gegenüber dem Bauherrn Gewährleistung zu erbringen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Küchencenter Grünberg an der B49
A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
Telefon: 06401221102
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Schafhalter

Unser nächstes Treffen der Schafhalter aus dem Raum Feldatal, Mücke und Gemünden findet am **Freitag, dem 28.11.2014, in Feldatal-Ermenrod um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Feldatal“** statt. Alle, die sich für die Schafhaltung interessieren sind dazu eingeladen.

Info: 0171 5075771

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Rini's Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.
www.rinis-brautmoden.com

NIE WIEDER LÄSTIGE GERÜCHE BEIM STAUBSAUGEN
Seit 21 Jahren auf dem Markt

Keine Folgekosten
Lange Lebensdauer
Reduzierung des Hausstaubes
Schmutzfilterung im Wasser
Patentierte Separatoren-Technik
Luftwaschen
Aromatherapie
Staubsaugen
Nasssaugen
Fensterreinigung
Matratzenreinigung

Ideal für Allergiker und Haustierbesitzer

Fragen Sie nach einer kostenlosen Präsentation

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 26.11. bis 9.12.2014

Diebels Alt
24 x 0,33 l (1 l = 1.51) zzgl. 3.42 Pfand
11.99

Beck's Pils
24 x 0,33 l (1 l = 1.64) zzgl. 3.42 Pfand
12.99

Rhön Original Medium
12 x 1,0 l (1 l = 0.46) zzgl. 3.30 Pfand
5.49

Müller Apfelwein
6 x 1,0 l (1 l = 1.08) zzgl. 2.40 Pfand
6.49

Lahnperle Classic Medium
12 x 0,7 l (1 l = 0.48) zzgl. 3.30 Pfand
3.99

Geschenkpackungen z. B. von Prinz, Jack Daniels, Jim Beam sind eingetroffen

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.